SCHWIMMBEZIRK AACHEN e.V.

Alsdorf

Burg

Annapark

Bezirkstag 2008

Rurwelle
UNSER FREIZEITBAD

Purer Badespaß auf über 1.000 m²

- Wellenbad
- Sportbecken
- Kinderbecken
- Außenbecken
- Liegewiese
- Wasserrutsche
- Gastronomie für drinnen und draußen
- Biergarten

Wir wünschen allen Schwimmern ein 3faches „Patschnass“!

Großzügiger Saunabereich

- Kreuzauer Schwitzstube
- Schiefersauna
- Erdsauna
- große Event-Sauna
- Warmluftbad mit Farbtherapie

Freizeitbad Kreuzau GmbH
Windener Weg 7, 52372 Kreuzau
Telefon 02422 9426-0
info@rurwelle.eu
www.rurwelle.eu

Bezirkstag 2008

8. März 2008, 15:00 Uhr

Alsdorf, Jugendheim Alsdorf-Ost, Oppelner Str. 2

© SCHWIMMBEZIRK AACHEN e. V.
Am Waldeck 4, 52428 Jülich
☏ +49 2461 910206, 🖷 +49 2461 910209
E-Mail: office@schwimmbezirk-aachen.de
Internet: www.schwimmbezirk-aachen.de

Inhalt

Grußworte **1**
Bürgermeister der Stadt Alsdorf 1
1. Vorsitzender des Alsdorfer Schwimmvereins e. V. 1914 3

Tagesordnung zum Bezirkstag 2008 **4**

Berichte **5**
1. Vorsitzender 5
2. Vorsitzender 10
Geschäftsführer 12
Mitgliederzahlen 15
Kassenwart 16
Kassenbericht 2007 16
Haushaltsentwurf 2008 22
Fachwart Schwimmen 27
Fachwartin Springen 37
Fachwartin Synchronschwimmen 37
Fachwart Wasserball 41
Fachwart Schule und Verein 43
Jugendwarte 44
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit 47

Aus dem Bezirk **49**
Sparkassen-Cup 2007 49

Ehrungen **52**
Sportlerehrung des Schwimmbezirks 52
Schwimmer des Jahres 52
Schwimmtrainer des Jahres 54
Schiedsrichter des Jahres 54
Verdiente Sportler 55
Ehrungen des Schwimmbezirks 56
25 Jahre Kampfrichtertätigkeit 57

Fair im Sport **57**

Kontakt **58**

Impressum **59**

Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Alsdorf

In diesem Jahr findet der Bezirkstag des Schwimmbezirkes Aachen wieder einmal in Alsdorf statt und so möchte ich alle Teilnehmerinnen sowie Teilnehmer im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Alsdorf herzlich willkommen heißen.

Bei Bezirkstagen kommt man zusammen, um eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen - so wird es auch diesmal für die Vertreterinnen und Vertreter der dem Schwimmbezirk Aachen e. V. angeschlossenen Schwimmvereine aus den Kreisen Aachen, Düren und Heinsberg sein.

35 Vereine bzw. Abteilungen mit mehr als 9.100 Mitgliedern sind dem Verband angeschlossen und stellen damit ein großes Potential im Sportwesen dar - vor allem, wenn man weiß, dass die Mitgliederzahl zum Verhältnis der Bevölkerung enorm hoch ist und man den "Schwimmbezirk Aachen" mit anderen Gebieten Deutschlands vergleicht.

Ich freue mich natürlich, dass auch aus Alsdorf zwei Vereine Mitglied im Bezirk sind und der "Alsdorfer Schwimmverein 1914 e. V." die diesjährige Bezirksversammlung ausrichten darf.

Schwimmen wird immer wichtiger, da beispielsweise der "Volkskrankheit Rückenleiden" mit regelmäßigem Training vorgebeugt werden kann. Doch nicht nur das "normale Schwimmen" ist Aufgabe der Schwimmvereine, denn auch Springen, Synchronschwimmen und Wasserball stehen auf der Liste der Sportarten.

Natürlich leisten alle Vereine hervorragende Jugend- aber ebenfalls Seniorenarbeit und so versucht auch die Stadt Alsdorf nach ihren Möglichkeiten das Luisenbad modern und leistungsfähig zu halten, um hier Hilfestellung zu leisten.

Ich wünsche für den 8. März allen Delegierten an diesem Tage im Pfarrheim in Alsdorf-Ost gute und inhaltsreiche Diskussionen, Beschlüsse, die wichtige Weichen für die Zukunft stellen und einen guten Aufenthalt in Alsdorf.

Helmut Klein
Bürgermeister

Siegerehrung Jugendmehrkampf 2007 im Rahmen der Bezirksmeisterschaften in Kerkrade

Grußworte des Alsdorfer Schwimmvereins e. V. 1914

Der Alsdorfer Schwimmverein e. V. 1914 freut sich, alle Delegierten und Gäste zum Bezirkstag in Alsdorf begrüßen zu dürfen.

Derzeit besteht mehr als die Hälfte der über 200 Mitglieder des Alsdorfer Schwimmvereins aus Kindern und Jugendlichen und wir freuen uns, unseren Mitgliedern interessante Angebote anbieten zu können.

Die Angebote erstrecken sich über die Gebiete der Nichtschwimmerausbildung, des Anfängerschwimmens sowie dem wettkampforientierten Training.

Ebenso nimmt auch die außersportliche Jugendarbeit bei uns im Verein einen hohen Stellenwert ein, was sich an der Resonanz immer wieder erkennen lässt.

Dem Bezirkstag wünsche ich einen guten und erfolgreichen Verlauf.

Mit sportlichem Gruß

Karl Frenzel
1.Vorsitzender

Bezirkskurzbahnmeisterschaft 2007 in der Aachener Osthalle

Tagesordnung zum Bezirkstag 2008

Termin: Samstag, 8. März 2008
Ort: Alsdorf, Jugendheim Alsdorf-Ost, Oppelner Str. 2
Eine Wegbeschreibung finden Sie im Internet
unter www.schwimmbezirk-aachen-de.
Beginn: 15:00 Uhr

1. Eröffnung des Bezirkstages
2. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Bericht der Mandatsprüfungskommission
6. Aussprache über die Berichte des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht des Schiedsgerichtes
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen
    a) 1.Vorsitzender
    b) Geschäftsführer
    c) FW Wasserspringen
    d) FW Wasserball
    e) FW Öffentlichkeitsarbeit
    f) FW Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport
12. Haushalt 2008
13. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Anträge
14. Wahl des Ausrichters des Bezirkstages 2008
15. Verschiedenes

Berichte

1. Vorsitzender

1. Jahreschronik
In den vergangenen 12 Monaten war die Situation in unserem Lande von einem gedämpften Optimismus geprägt. Die wirtschaftliche Entwicklung zeichnete einen positiven Aufwärtstrend. Für negative Schlagzeichen sorgten Vorgänge in der Politik (Hartz IV) oder Skandale und Pleiten in der Wirtschaft (Abfindungen, Topgehälter, Pleiten).

Der Sport selbst produzierte mit seinen diversen Doping-Skandalen (Tour de France u. a.) selbst genügend negative Schlaglichter! Ist der saubere Sportler heute die Ausnahme? Ich glaube nicht! Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit sind genauso wichtige Tugenden im Sport wie Leistungsbereitschaft, Ehrgeiz und Talent. Wenn wir als Betreuer, Übungsleiter, Trainer und Funktionäre unseren jungen Sportlern diese Tugenden durch eigenes Verhalten vorleben und näher bringen, bleibt der Begriff der Fairness keine „leere Floskel“.

Das Jahr 2008 ist ein Olympiajahr. Ab Jahresmitte wird unsere Aufmerksamkeit auf die Spiele in China gerichtet sein. Aus unserem Schwimmbezirk haben die Topspringer von Neptun Aachen die Chance, ein Ticket zu „erspringen“ bzw. eine Nominierung zu erreichen. Vielleicht schafft es auch ein junger Schwimmer aus unseren Reihen an den Paralympics teilnehmen zu dürfen. Allen Sportlern wünsche ich das notwendige Glück und - falls sie einen Platz ergattern können - eine erfolgreiche Teilnahme. Mit Sicherheit werden sie eine spannende Zeit in dem fernen Land erleben können.

Für die meisten von uns wird die Beteiligung an den sportlichen Wettbewerben auf den Fernsehkonsum reduziert bleiben.

2. Bezirksarbeit

Freud und Leid zeigen sich manchmal auch bei uns im Bezirk von einer brutalen Seite. Unser Fachwart Schwimmen, Claus Uellendall, hat Nachwuchs bekommen. Seine Ehefrau Bianka gebar einen gesunden Jungen. Über die Geburt von Julius freut sich auch Bruder Moritz.

Ein liebgewordener Freund ist viel zu früh von uns gegangen. Mit Bernd Deutz verliert die Aachener Schwimmvereinigung 06 einen wertvollen Mitstreiter, dem allseits hohe Wertschätzung entgegen gebracht wurde. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl für den schmerzlichen Verlust.

Der **Bezirkstag 2007** tagte im Gasthof Kommer in Aachen-Forst, der traditionellen Heimstatt des SV Neptun Aachen. Zahlreiche Ehrungen, ein gut organisierter Programmablauf und eine umfangreiche Tagesordnung mit Neuwahlen wurden zügig bewältigt. Die anstehende Satzungsänderung wurde nach kurzer Beratung angenommen. Die zahlreichen Vertreter der Bezirksvereine und Gäste konnten die Grüße aus dem Präsidium des SV NRW, übermittelt durch den Vizepräsidenten Dr. Jürgen Kozel, entgegennehmen.

Der **Sparkassen-Cup** fand zum sechsten Mal in Kooperation der Sparkassen Aachen, Düren und Heinsberg statt. Ausrichter waren unsere Freunde vom VfR Übach-Palenberg im Hallenbad der Stadt Übach-Palenberg. Die Kreissparkasse Heinsberg, vertreten durch Herrn Lausberg, förderte mit attraktiven Prämien den Schwimmnachwuchs in den Vereinen. Mit 17 Mannschaften aus 10 Vereinen verzeichnete der Bezirk das bisher stärkste Teilnehmerfeld. Mit Herrn Konrads

als stellvertretenden Bürgermeister konnten wir einen vertrauten Partner des Schwimmsportes und des Bezirkes begrüßen. Das Rahmenprogramm gestalteten junge Springerinnen und Springer des SV Neptun Aachen mit beeindruckenden Sprüngen vom 3-m-Brett. Die Moderation der Sprung-Einlagen übernahm erstmals Norman Becker, der seine Aufgabe mit Bravour bewältigte. Vereinsvorsitzender Manfred Ehmig konnte zu Recht stolz auf sein VfR-Team sein. Die Organisation des größten Schwimm-Events im Bezirk lag hier in besten Händen. Zahlreiche Mitglieder des Bezirksvorstandes und des Fachausschusses Schwimmen unter Vorsitz von Schwimmwart Claus Uellendall sowie Vertreter der Presse konnten die Staffelwettkämpfe miterleben. Die Änderung von Ausschreibung und Wertung hat sicher zum Erfolg der Veranstaltung mit beigetragen. Ich wünsche mir, dass diese Kooperation weiter Bestand hat, an uns soll es sicher nicht liegen!

Ein **Spitzengespräch** fand am 23.Oktober im **Bundesstützpunkt Springen** in der Westhalle in Aachen statt. Den Springern bereitete der Fortbestand des Bundes- und Landesstützpunktes große Sorge. Der Vorstandsvorsitzende der Sportstiftung NRW, Herr M. Speck musste zwar Mittelkürzung einräumen, konnte der Hochburg des Springens in NRW aber eine Unterstützung im nacholympischen Zyklus 2008 - 2012 in Aussicht stellen.

Stützpunktleiter Hans Alt-Küpers gelang es in seinem Statement, die akribische Arbeit, die baulichen Anpassungen, die sportlichen Erfolge und die Kaderzugehörigkeiten sowie die finanzielle Ausgestaltung (Eigenmittel, Sponsoren und Sportstiftung) nicht ohne Stolz darzustellen. Die hauptamtlichen Trainer vermittelten ihre Sorgen um die kontinuierliche Aufbauarbeit und die Ängste um den Verlust der Arbeitsplätze. Den Aktiven gelang es, den interessierten Zuhörern ihre Perspektiven über den Zeitraum von 2008 hinaus näher zu bringen. Zu diesen Zuhörern zählten neben drei Landtagsabgeordneten, der Vertreter des Innenministeriums, Herr Fischer, der OB Dr. Linden, Vertreter von Rat und Verwaltung, Verantwortliche aus dem Olympiastützpunkt Rhein-Ruhr und der Präsident des SV NRW, Manfred Peppekus. Durch die geschickte Moderation von Vizepräsident Dr. Jürgen Kozel (Leistungssport) kam aus dem Plenum der Wunsch, diesen Gedankenaustausch zu einer regelmäßigen Einrichtung werden zu lassen.

3. Verbandsarbeit

Am 21. April 2007 fand der Verbandstag des Schwimmverbandes NRW in Bochum statt. Der 60. Geburtstag des Schwimmverbandes stand im Zeichen des Festvortrages von Ehrenpräsident Dr. Günter Schauwienold. Allen, die nicht vor Ort waren, kann ich die Lektüre des Vortrages nur wärmstens ans Herz legen (zu beziehen über die Geschäftsstelle in Duisburg). Die Präsentation zur „Schwimmfähigkeit von Kindern“ bzw. die gesellschaftlichen Folgen der drohenden Schwimmunfähigkeit von Dr. Thomas Fritz (Uni Bielefeld) war sehr aufschlussreich und interessant. Die üblichen Regularien im Rahmen eines Verbandstages brachten weniger Brisanz, sodass die Wiederwahl der Amtsträger, ohne große Diskussion, nicht verwundert. 10 Delegierte aus 6 Bezirksvereinen vertraten insgesamt 12 Vereine aus dem Schwimmbezirk. Die Zahl der Vollmachten, mit denen die Delegierten von unseren Mitgliedern ausgestattet waren, kann mich nicht zufrieden stimmen. Im Vergleich mit anderen Bezirken lag der Schwimmbezirk Aachen jedoch noch im vorderen Drittel.

Dienstjubiläen in Duisburg
Im September konnten drei Mitarbeiter der Geschäftsstelle in Duisburg auf 25 Dienstjahre im Schwimmverband NRW (früher Westdeutscher Schwimmverband) zurückblicken. Anlass genug, dies in einer kleinen Feierstunde in den Räumen der Dienststelle mit allen Mitarbeitern, dem Präsidium und Vertretern aus den Bezirken zu begehen. Frau Hohl (Mitgliederbetreuung), Frau Hilker (Finanzen) und Generalsekretär Adolf Hillebrand waren die Jubilare des Tages. Manfred Peppekus würdigte in seiner Laudatio die Stationen der drei Dienstjubilare.

Ehrenpräsident Gerhard Dierich wurde gleichzeitig als Mitglied des Präsidiums verabschiedet. Aus gesundheitlichen Gründen wird er fortan nicht mehr an Sitzungen des Präsidiums teilnehmen.

4. Personalien

Auf dem Bezirkstag in Aachen müssen folgende Positionen neu besetzt werden:

Fachwart Springen: Die bisherige Amtsinhaberin scheidet auf eigenen Wunsch aus und wir erwarten vom SV Neptun einen Personalvorschlag.

Bei den weiter zu wählenden Positionen stellen sich die bisherigen Amtsinhaber einer erneuten Kandidatur. Die Arbeit im Bezirksvorstand macht mehr und mehr Spaß, die Neuen nehmen ihre Aufgabe ernst und wir wachsen zusammen. Hartmut Schwartz und ich sehen unsere vordringliche Aufgabe darin, diese Mannschaft zusammenzuhalten. Temporären Äußerungen zur Amtsmüdigkeit treten wir beide vehement entgegen, obwohl wir dem verständlichen Wunsch nach einem Rückzug nicht aufhalten können, will heißen, nehmen Sie die Signale ernst und unterstützen Sie uns bei der Suche nach einem adäquaten Ersatz.

Die Position Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport ist immer noch vakant, hier ist es an der Zeit, eine Besetzung vorzunehmen, bitte benennen Sie uns kompetente Kandidaten.

Wenn ich einen Amtinhaber besonders erwähnen darf, dann möchte ich die Fachwartin für Öffentlichkeitsarbeit nennen. Gertrud Wollgarten macht einen hervorragenden Job.

Seitdem sich Michael Jaegers wieder federführend um die Homepage kümmert, ist unser Internetauftritt wieder vorzeigbar und die Kritik ist verstummt.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand pflege ich bisweilen meine Amtsdauer mit der Einweihung des Leistungszentrums zu verquicken, womit wir beim Thema sind!

5. Resümee und Ausblick
Aus der Presse war vor kurzen zu entnehmen, dass die Ausschreibungen zum **Landesleistungszentrum Schwimmen** in Jülich europaweit durchgeführt werden sollen/müssen. Wir schließen daraus, dass dieses Objekt in absehbarer Zeit in Angriff genommen wird (Spatenstich).

Im Jahre 2008 werden wir wachsen, da wir ein bis zwei neue Vereine in unseren Reihen begrüßen können.

Zum Schluss möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die geleistet Arbeit in 2007 bedanken und werbe, wie immer, um die Unterstützung meiner Mitstreiter im Vorstand.

Ulrich Funken
1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Wie schnell ist das Jahr 2007 wieder vorüber gegangen. Im Frühjahr wurde das Stolberger Schwimmbad nach über 1 1/2 Jahren Schließzeit wieder geöffnet. Die wasserlose Zeit hatte in Stolberg ein Ende. Die Delphin-Wasserballer gaben ihren Kollegen aus Stolberg während dieser Zeit die Gelegenheit, in Eschweiler mitzutrainieren, ohne zu wissen, dass ein gutes halbes Jahr danach ihnen das gleiche blühte.

Seit Oktober ist nun - genau wie vorher in Stolberg - die Eschweiler Schwimmhalle wegen Dachsanierungen bis auf weiteres geschlossen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Stolberger ohne Wenn und Aber sofort den Eschweilern die Möglichkeit gaben, in Stolberg mitzutrainieren. Darüber hinaus haben sich aber auch andere Sportfreunde bereit erklärt, den Eschweilern in der Not zu helfen. Dies ist besonders hoch zu werten, da alle Schwimmvereine ihre Trainingsstätte noch mit der Öffentlichkeit teilen müssen.

2007 habe ich einige Bezirksveranstaltungen besucht. Hier muss ich dem neuen Fachwart im Schwimmen Claus Uellendall und seinem Team ein dickes Lob aussprechen. Die Veranstaltungen sind alle gut durchorganisiert. Die Wettkämpfe laufen zügig und ohne Komplikationen ab.

Im Wasserball hat der Bezirk mit dem neuen Fachwart Malte Schröder einen guten Griff gemacht. Über den Spielverkehr hinaus wird jetzt auch das Thema „Jugend“ offensiv angepackt.

Mit der neuen Fachwartin im Synchronschwimmen Melanie Herwartz wird die Arbeit nach dem Ausscheiden von Silvia Esser nahtlos fortgesetzt.

Die Jugend ist jetzt mit der neuen Jugendwartin Stefanie Rewald und dem Jugendwart Michael Nauta sowie dem Jugendausschuss komplett vertreten.

Die Entwicklung bezüglich der Besetzung der einzelnen Vorstandsposten und vor allen Dingen der Aktivität aller Vorstandsmitglieder ist besonders erfreulich. Mir macht es besonderen Spaß, in so einem Team mitzuarbeiten. Wenn wir auf dem anstehenden Bezirkstag auch noch die Position des Fachwarts Breitensport besetzen können, dann ist der Bezirk auch hier wieder vertreten.

Ich wünsche allen Vertretern im Bezirk, den Aktiven und den Vorständen in den Vereinen, den Betreuern und Übungsleitern ein gutes Jahr 2008.

Hartmut Schwartz
2. Vorsitzender

Bezirkslehrgang der Synchronschwimmerinnen
in der Schwimmsportschule Übach-Palenberg

Geschäftsführer

Im Jahre 2007 haben insgesamt 3 Vorstandssitzungen im Gesamtvorstand, die Klausurtagung im Januar sowie die Vorstandssitzung vor dem Bezirkstag stattgefunden. Diese Sitzungen wurden an wechselnden Orten jeweils durch Vorstandsmitglieder organisiert. Die Klausurtagung wurde wieder in gewohnt professioneller Art durch Ingo Braun vorbereitet und organisiert.

Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sowie der Fachwart Schwimmen waren bei allen Sitzungen anwesend, die Fachsparten waren überwiegend vertreten bis auf die Fachsparte Wasserspringen, die bei keiner Vorstandssitzung vertreten war. Auch Vertreter der Jugend waren überwiegend zugegen.

Bedingt dadurch hatte der Vorstand bis auf das Wasserspringen immer einen guten Informationsstand über alle Fachsparten. Vernetzungen innerhalb der Fachbereiche konnten dadurch leichter realisiert werden und Anregungen des Vorstandes wurden an einzelne Fachwarte weitergegeben, wodurch die Arbeit im Bezirk insgesamt profitiert hat.

Gegenstand der Beratungen im Vorstand waren neben finanziellen Angelegenheiten vor allem der Wunsch nach Innovation und Anregung in allen Fachsparten.

Selbstverständlich war auch das geplante Leistungszentrum in Jülich wieder Gesprächsthema. Hier zeichnet sich nach momentanem Informationsstand eine positive Entwicklung ab. Voraussichtlich wird das Projekt in Kürze europaweit ausgeschrieben, sodass mit Baubeginn wohl im nächsten Jahr gerechnet werden kann. Nach Fertigstellung sind dann sicher alle Fachsparten gefordert, die neuen Möglichkeiten sinnvoll zu nutzen, ohne die Schwimmsportschule in Übach-Palenberg zu vernachlässigen.

Die Homepage des Bezirks war ebenfalls ein immer wiederkehrender Tagesordnungspunkt. Nach Umstellung auf das Content-Management-System und Schulung der Fachwarte bzw. deren Beauftragter sowie durch die unermüdliche Arbeit des System-Admins (M. Jaegers) und der FW Öffentlichkeitsarbeit ist diese Homepage derzeit immer aktuell. Wenn man die entsprechenden Internet-Auftritte anderer Bezirke oder des Verbandes hier als Maßstab zugrunde legt, so ragt die Homepage des Bezirks mit Sicherheit sehr positiv hervor.

Auffällig ist, dass seitens der Vereine in diesem Jahr so wenig Ehrungsanträge gestellt wurden wie noch nie. Ich bin sicher, dass auch bei strenger Auslegung

der Anforderungen der Ehrungsordnung des Bezirks dennoch in vielen Vereinen Mitarbeiter wirken, die einer Ehrung würdig sind.

Ein paar kleine Irritationen hat es seitens anderer Fachsparten gegeben im Hinblick auf die Wahl von Schwimmer(in)/Trainer(in)/Schiedsrichter(in) des Jahres für den Bereich Schwimmen. Es sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Wahl eine Initiative der Fachsparte Schwimmen ist, dass aber selbstverständlich alle anderen Fachsparten bei Interesse auch für ihren Bereich eine solche Wahl durchführen können.

Auch in diesem Jahr werden wieder Vorstandsmitglieder aus ihren Ämtern ausscheiden. Wichtig dabei ist, dass die Kontinuität der Arbeit im jeweiligen Verantwortungsbereich gewahrt bleibt. So wird es dringend notwendig sein, die Fachsparte Wasserspringen neu zu besetzen bzw. die Fachsparte Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport überhaupt zu besetzen.

Natürlich ist dem Vorstand bewusst, wie schwierig es ist, aktive Mitarbeiter für die einzelnen Fachgebiete zu finden, aber es muss insbesondere im Interesse der Vereine liegen, ihren Bezirksvorstand arbeitsfähig zu erhalten und qualitativ gut zu besetzen, denn die Arbeit des Vorstandes kommt schließlich allen Vereinen zugute. Deshalb seien hier auch alle Vereine aufgefordert, nicht nur eigennützig zu denken, sondern auch gute Mitarbeiter in den Bezirksvorstand zu entsenden.

Das Problem könnte in naher Zukunft noch drängender werden, da sowohl der Kassenwart wie auch der Geschäftsführer mitgeteilt haben, dass in absehbarer Zeit in diesen Bereichen eine Neubesetzung notwendig werden wird.

Bedingt durch den frühen Redaktionsschluss ist es leider nicht möglich, aktuelle Mitgliedszahlen aus dem Jahr 2008 in ausreichender Menge zu erhalten. Da im letzten Bezirksheft die Mitgliedszahlen aus 2007 noch nicht veröffentlicht waren, seien diese hier noch einmal dargestellt. Eine Veröffentlichung erfolgte natürlich sofort nach Bekanntwerden dieser Zahlen auf der Homepage des Bezirks. Bitte berücksichtigen Sie jedoch, dass Grundlage für die Anzahl der Stimmen auf dem Bezirkstag die Anzahl der Mitglieder im laufenden Geschäftsjahr ist.

Bis zum Bezirkstag werden dem Vorstand diese Zahlen seitens SV NRW vorliegen. An dieser Stelle sei auf die geänderte Satzung hingewiesen, wonach Vereine, die bis zum Bezirkstag noch keine Meldung abgegeben haben, ihr Stimmrecht verlieren.

In Bezug auf die Mitgliederentwicklung im letzten Jahr fällt auf, dass einige Vereine zumindest prozentual deutlich an Mitgliedern verloren haben. Im oberen Drittel der mitgliedsstarken Vereine betraf dies vor allem den SV Neptun

Aachen sowie den Jülicher Wassersportverein, während es im mittleren Bereich vornehmlich die Wasserfreunde Weisweiler traf. Vor dem Hintergrund der Hallenschließung in Eschweiler (wobei noch nicht abschließend klar ist, wann diese Halle tatsächlich wieder geöffnet wird) wird es wichtig, aber auch schwierig werden, die Mitgliederzahlen des SC Delphin Eschweiler zu halten. Hier sind alle umliegenden Vereine aufgefordert, so weit irgend möglich, dem SC Delphin Eschweiler ihre Hilfe anzubieten.

Bedingt durch den unerwarteten Beitritt des Vereins Kleinschwimmhalle Siersdorf wird sich im laufenden Jahr die Mitgliederzahl des Bezirks um mehr als 50 % erhöhen, sodass wir möglicherweise nicht mehr der kleinste Bezirk im SV NRW sind. Verhandlungen mit weiteren evtl. für den Bezirk attraktiven Vereinen werden derzeit geführt.

Für das Jahr 2008 wünsche ich mir, dass es auf dem Bezirkstag gelingen möge, alle vakanten Vorstandsposten mit engagierten Vereinsmitgliedern so zu besetzen, dass alle Fachsparten bei den jeweiligen Sitzungen des Vorstandes und im HFA des Verbandes entsprechend repräsentiert werden können. Die Arbeit in den einzelnen Fachsparten sollte auf solider Grundlage weitergeführt werden.

Wolfgang Lang
Geschäftsführer

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!
Die Sparkasse und das
Freizeitbad „Rurwelle“ in Düren-Kreuzau
fördern mit Ihren Anzeigen in diesem Heft
den Schwimmsport im Schwimmbezirk Aachen.

Mitgliederzahlen der Vereine des Schwimmbezirks Aachen e. V.

Nr.	Verein	2006	2007	Diff.	Proz.	Stimmen
1	VfR Übach-Palenberg e. V., SA	**825**	**842**	17	2%	**9**
2	Aachener Schwimmvereinigung e. V.	**704**	**707**	3	0%	**8**
3	ASV-Rurtal, Schwimmabteilung	**647**	**711**	64	10%	**8**
4	SC "Delphin" Eschweiler e. V.	**570**	**550**	-20	-4%	**6**
5	Dürener Turnverein 1847 e. V., SA	**546**	**547**	1	0%	**6**
6	Kohlscheider Schwimmclub 1973 e.V.	**476**	**512**	36	8%	**6**
7	SV Neptun Aachen 1910 e. V.	**577**	**508**	-69	-12%	**6**
8	Stolberger Schwimmverein 1910 e. V.	**477**	**440**	-37	-8%	**5**
9	Jülicher Wassersportverein 1923 e. V.	**497**	**405**	-92	-19%	**5**
10	Würselener Schwimm-Club 1962 e. V.	**344**	**368**	24	7%	**4**
11	Brander Schwimmverein 1973 e. V.	**332**	**329**	-3	-1%	**4**
12	Herzogenrather Schwimmverein 1923 e. V.	**350**	**318**	-32	-9%	**4**
13	Turnverein Erkelenz 1860 e. V.	**297**	**299**	2	1%	**3**
14	Alsdorfer Schwimmverein e. V. 1914	**238**	**224**	-14	-6%	**3**
15	Wasserfreunde Weisweiler e. V.	**282**	**219**	-63	-22%	**3**
16	Freie Schwimmer Wegberg 1993 e. V.	**254**	**219**	-35	-14%	**3**
17	Sportgemeinschaft Düren 1899 e. V.	**205**	**214**	9	4%	**3**
18	Turnverein 08 e. V. Baesweiler, SA	**159**	**187**	28	18%	**2**
19	Hansa 21 e.V. Simmerath, Schwimmabtlg.	**200**	**185**	-15	-8%	**2**
20	Polizei-Sportverein Aachen 1922 e. V.	**183**	**177**	-6	-3%	**2**
21	TuS 1900 e. V. Wegberg, SA	**187**	**174**	-13	-7%	**2**
22	FuFAH-Sport e.V. (Aachen)	**154**	**162**	8	5%	**2**
23	TUS Oberbruch 09 e. V., Schwimmabteilung	**145**	**152**	7	5%	**2**
24	Post-Telekom-Sportv. 1925 Aachen e. V.	**109**	**107**	-2	-2%	**2**
25	SC Alsdorf-Hoengen e. V.	**120**	**106**	-14	-12%	**2**
26	IFF e.V. (Aachen)	**96**	**102**	6	6%	**2**
27	Allgemeiner TV 1927 e. V. Geilenkirchen	**79**	**94**	15	19%	**1**
28	Rainbow-Sports-Aachen e.V.	**77**	**83**	6	8%	**1**
29	Eisenbahner-Sportv. 1922 e. V. Aachen	**81**	**79**	-2	-2%	**1**
30	TuRa Monschau (Schwimmabteilung)	**61**	**50**	-11	-18%	**1**
31	Zollsportverein Aachen e. V.	**39**	**42**	3	8%	**1**
32	DJK Frankenberg 1912 e. V., SA	**41**	**38**	-3	-7%	**1**
33	DJK Forster Linde	**30**	**31**	1	3%	**1**
34	DJK SV Eschweiler/Dürwiß	**35**	**22**	-13	-37%	**1**
35	Gemeinschaft Sport u. Natur Aachen e. V.	**14**	**15**	1	7%	**1**
	Gesamt:	**9.431**	**9.218**	**-213**	**-2%**	**113**

Kassenwart

Bezirkskasse Einnahmen	Ergebnis 2006	Haushaltsansatz 2007	Ergebnis 2007
Mitgliederbeiträge			
Bezirksbeiträge	7.544,80 €	7.500,00 €	7.374,40 €
Aufnahmegebühr	26,00 €	- €	- €
	7.570,80 €	**7.500,00 €**	**7.374,40 €**
Zuschüsse und Beihilfen			
Sportfördermittel	3.598,83 €	3.550,00 €	3.512,69 €
Spiel 77	787,59 €	750,00 €	768,73 €
Totomittel	1.039,18 €	1.000,00 €	1.014,30 €
Zuschuß Jugend Lehrgänge SV NRW		- €	- €
Summe Zuschüsse und Beihilfen	**5.425,60 €**	**5.300,00 €**	**5.295,72 €**
Bezirksveranstaltungen			
Meldegelder Schwimmen			
DMS - Liga	550,00 €	600,00 €	600,00 €
DMS - Klasse	660,00 €	720,00 €	720,00 €
Lange Strecke	1.032,50 €	1.050,00 €	1.088,50 €
BZM in Kerkrade	7.029,50 €	7.190,00 €	7.330,00 €
BZM Kurzbahn	4.375,00 €	4.357,50 €	4.280,50 €
Sparkassen Cup	275,00 €	400,00 €	425,00 €
DMS/Jun	195,00 €	375,00 €	250,00 €
	14.117,00 €	**14.692,50 €**	**14.694,00 €**
ENM			
Lange Strecke	120,00 €	100,00 €	140,00 €
BZM in Kerkrade	560,00 €	400,00 €	491,00 €
BZM Kurzbahn	370,00 €	300,00 €	290,00 €
DMS Klasse	- €	- €	- €
	1.050,00 €	**800,00 €**	**921,00 €**
Meldegeld Wasserball	**330,00 €**	**330,00 €**	**530,00 €**
Summe Bez.-Veranstaltungen	**15.497,00 €**	**15.822,50 €**	**16.145,00 €**

Bezirkskasse Einnahmen	Ergebnis 2006	Haushaltsansatz 2007	Ergebnis 2007
Lehrgangsgebühren			
BFG	- €	300,00 €	
Jugendarbeit	- €	500,00 €	
Schwimmen - Kampfrichter -	3.451,00 €	2.735,00 €	1.382,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	4.440,00 €	4.500,00 €	4.950,00 €
Schwimmen - Aktive	600,00 €	1.370,00 €	900,00 €
Wasserball	- €	200,00 €	- €
Springen	180,00 €	300,00 €	300,00 €
Synchronschwimmen	- €	200,00 €	105,00 €
Summe Lehrgangsgebühren	**8.671,00 €**	**10.105,00 €**	**7.637,00 €**
Sonstige Einnahmen			
Zinsen	494,51 €	500,00 €	715,23 €
Geldbußen nach WB	- €		
Spenden	153,50 €	150,00 €	- €
Zuschuß Jugendtag SV NRW	- €	- €	- €
Zuschuß DSV Verbandstag	- €	- €	- €
Werbung Bezirkstagsheft			240,00 €
Summe sonstige Einnahmen	**648,01 €**	**650,00 €**	**955,23 €**
Zusammenstellung			
Mitgliederbeiträge	7.570,80 €	7.500,00 €	7.374,40 €
Zuschüsse und Beihilfen	5.425,60 €	5.300,00 €	5.295,72 €
Bezirksveranstaltungen	15.497,00 €	15.822,50 €	16.145,00 €
Lehrgangsgebühren	8.671,00 €	10.105,00 €	7.637,00 €
Sonstige Einnahmen	648,01 €	650,00 €	955,23 €
Gesamteinnahmen	**37.812,41 €**	**39.377,50 €**	**37.407,35 €**

Bezirkskasse Ausgaben	Ergebnis 2006	Haushaltsansatz 2007	Ergebnis 2007
Bezirksveranstaltungen			
Schwimmen			
DMS - Liga	587,80 €	600,00 €	733,80 €
DMS - Klasse	678,90 €	600,00 €	778,30 €
Lange Strecke	520,80 €	960,00 €	1.152,30 €
BZM in Kerkrade	6.575,40 €	6.877,50 €	6.853,80 €
BZM Kurzbahn	2.969,55 €	3.074,00 €	2.928,79 €
Sparkassen Cup	270,40 €	400,00 €	611,05 €
DMS/Jun	583,50 €	575,00 €	612,40 €
	12.186,35 €	**13.086,50 €**	**13.670,44 €**
Wasserball	**- €**	**200,00 €**	**- €**
Summe Bez.-Veranstaltungen	**12.186,35 €**	**13.286,50 €**	**13.670,44 €**
Lehrgänge			
BFG	- €	724,00 €	
Jugendarbeit	- €	1.454,00 €	
Schwimmen - Kampfrichter -	3.374,59 €	3.212,00 €	2.907,25 €
Schwimmen - Übungsleiter	4.234,82 €	4.500,00 €	4.764,50 €
Schwimmen - Aktive	2.752,50 €	3.543,00 €	3.543,00 €
Wasserball	150,00 €	624,00 €	
Springen	660,00 €	724,00 €	810,00 €
Synchronschwimmen	374,90 €	624,00 €	520,00 €
Zulage Kampfrichter	462,00 €	521,50 €	521,50 €
Zulage Aktive	1.415,70 €	2.510,00 €	862,78 €
Zulage Sichtungslehrgang Springen	249,00 €	300,00 €	300,00 €
Summe Lehrgänge	**13.673,51 €**	**18.736,50 €**	**14.229,03 €**

Bezirkskasse Ausgaben	Ergebnis 2006	Haushaltsansatz 2007	Ergebnis 2007
Allgemeine Verwaltungskosten			
Abo swim & more	357,00 €	357,00 €	408,00 €
KFZ-Zusatzversicherung	254,00 €	254,00 €	254,00 €
Bezirkstag	347,65 €	350,00 €	375,08 €
Bezirksbestenliste	6,58 €	25,00 €	- €
Fotokopien	35,25 €	50,00 €	42,00 €
Bürobedarf	322,68 €	350,00 €	266,06 €
Porto	54,25 €	55,00 €	44,64 €
Telefongebühren	495,00 €	500,00 €	557,75 €
Bankgebühren	49,65 €	50,00 €	80,39 €
Sonstiges	- €		506,90 €
Summe allg. Verwaltungskosten	**1.922,06 €**	**1.991,00 €**	**2.534,82 €**
Fahrtkosten und Spesen			
Vorstandssitzungen	1.743,00 €	1.500,00 €	1.378,00 €
Schwimmausschußsitzungen	1.236,10 €	1.200,00 €	1.182,40 €
Wasserballsitzungen	- €	100,00 €	
Technikertagungen	- €	50,00 €	
Bezirkstag	381,50 €	350,00 €	289,40 €
SV NRW Hauptausschußsitzungen	508,70 €	600,00 €	924,20 €
SV NRW Verbandstag	- €	300,00 €	265,20 €
SV NRW Verbandstag Jugend	- €	200,00 €	
DSV Verbandstag	- €		
Sonstige Fahrtkosten	479,50 €	600,00 €	548,50 €
Summe Fahrtkosten und Spesen	**4.348,80 €**	**4.900,00 €**	**4.587,70 €**

Bezirkskasse Ausgaben	Ergebnis 2006	Haushaltsansatz 2007	Ergebnis 2007
Sonstige Ausgaben			
Kosten der Jugend	331,57 €	500,00 €	930,71 €
Ehrungen und Jubiläen	888,35 €	900,00 €	1.387,24 €
Instand/Rep. Geräte	- €	50,00 €	81,05 €
Einkleidung Auswahlmannschaft	- €	- €	209,00 €
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	- €	100,00 €	- €
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	374,00 €	400,00 €	472,95 €
Jahrestagung SV NRW HFA	877,87 €	- €	- €
Zuschuss an SV NRW Schule	- €	- €	- €
Zuschuss an SV Neptun Aachen	1.000,00 €	- €	- €
Summe sonstige Ausgaben	**3.471,79 €**	**1.950,00 €**	**3.080,95 €**

Zusammenstellung			
Bezirksveranstaltungen	12.186,35 €	13.286,50 €	13.670,44 €
Lehrgänge	13.673,51 €	18.736,50 €	14.229,03 €
Allgemeine Verwaltungskosten	1.922,06 €	1.991,00 €	2.534,82 €
Fahrtkosten und Spesen	4.348,80 €	4.900,00 €	4.587,70 €
Sonstige Ausgaben	3.471,79 €	1.950,00 €	3.080,95 €
Gesamtausgaben	**35.602,51 €**	**40.864,00 €**	**38.102,94 €**

	Gewinn und Verlustrechnung		
Gesamteinnahmen	37.812,41 €	39.377,50 €	37.407,35 €
Gesamtausgaben	35.602,51 €	40.864,00 €	38.102,94 €
Jahresüberschuß bzw. Verlust	**2.209,90 €**	**-1.486,50 €**	**-695,59 €**

Jahresbilanz

Aktivseite		Passivseite	
Girokonto Bezirkskasse Kto.-Nr.: 482 563 41	1.063,05 €	**Eigenkapital**	25.995,40 €
Diba - Sparkonto	24.490,72 €		
Zertfikat Sparkasse 02	- €	**Bilanzgewinn bzw. Verlust**	- 695,59 €
Zertfikat Sparkasse 03	- €		
Forderungen Bezirkskasse	490,00 €	**Verbindlich-keiten Bezirk**	743,96 €
Gesamtvermögen	**26.043,77 €**		**26.043,77 €**

aufgestellt am 22.01.2008 Bezirkskassenwart Ingo Braun

Haushaltsentwurf 2008

Bezirkskasse — Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	2007	2008
Bezirksbeiträge	**7.374,40 €**	**8.480,00 €**
Zuschüsse und Beihilfen		
Sportfördermittel	3.512,69 €	3.550,00 €
Spiel 77	768,73 €	750,00 €
Totomittel	1.014,30 €	1.000,00 €
	5.295,72 €	**5.300,00 €**
Zuschuß SV NRW Jugend Lehrgänge	- €	- €
Summe Zuschüsse und Beihilfen	**5.295,72 €**	**5.300,00 €**

Bezirksveranstaltungen

Meldegelder Schwimmen		
DMS-Liga	600,00 €	600,00 €
DMS-Klasse	720,00 €	720,00 €
Lange Strecke	1.088,50 €	1.085,00 €
Bezirksmeisterschaften Kerkrade/Köln	5.910,00 €	5.815,00 €
Jugendmehrkampf	1.420,00 €	1.400,00 €
Sparkassen Cup	425,00 €	425,00 €
Kurzbahn	4.280,50 €	4.270,00 €
DMS/J	250,00 €	375,00 €
Summe Meldegelder	**14.694,00 €**	**14.690,00 €**
ENM		
Lange Strecke	140,00 €	140,00 €
Bezirksmeisterschaften Kerkrade	491,00 €	450,00 €
Kurzbahn	290,00 €	300,00 €
Summe ENM	**921,00 €**	**890,00 €**

Bezirkskasse		**Einnahmen**
	2007	**2008**
Meldegelder Wasserball	**530,00 €**	**480,00 €**
Summe Bezirksveranstaltungen	**16.145,00 €**	**16.060,00 €**
<u>Lehrgangsgebühren</u>		
BFG	- €	- €
Jugendarbeit	- €	500,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	1.382,00 €	2.985,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	4.950,00 €	5.000,00 €
Schwimmen - Aktive	900,00 €	1.120,00 €
Wasserball	- €	1.000,00 €
Springen	300,00 €	300,00 €
Synchronschwimmen	105,00 €	200,00 €
Summe Lehrgangsgebühren	**7.637,00 €**	**11.105,00 €**
Sonstige Einnahmen		
Zinsen	715,23 €	750,00 €
Geldbußen WB	- €	- €
Spenden	- €	- €
Zuschuß SV NRW Jugendtag	- €	- €
Werbung Bezirkstagsheft	240,00 €	240,00 €
Summe sonstige Einnahmen	**955,23 €**	**990,00 €**

Bezirkskasse		**Einnahmen**
Zusammenstellung	**2007**	**2008**
Mitgliederbeiträge	7.374,40 €	8.480,00 €
Zuschüsse und Beihilfen	5.295,72 €	5.300,00 €
Bezirksveranstaltungen	16.145,00 €	16.060,00 €
Lehrgangsgebühren	7.637,00 €	11.105,00 €
Sonstige Einnahmen	955,23 €	990,00 €
Summe Einnahmen	**37.407,35 €**	**41.935,00 €**
Entnahme aus Rücklage		**1.955,69 €**
Gesamtsumme Einnahmen		**43.890,69 €**

Bezirksveranstaltungen		
Schwimmen		
DMS-Liga	733,80 €	676,00 €
DMS-Klasse	778,30 €	652,00 €
Lange Strecke	1.152,30 €	1.333,30 €
Bezirksmeisterschaften Kerkrade/Köln	6.853,80 €	6.208,39 €
Jugendmehrkampf	- €	788,00 €
Kurzbahnmeisterschaften	2.928,79 €	3.051,50 €
Sparkassen Cup	686,05 €	792,00 €
DMS/Jun	612,40 €	682,00 €
	13.745,44 €	**14.183,19 €**
Wasserball	**- €**	**200,00 €**
Summe Bezirksveranstaltungen	**13.745,44 €**	**14.383,19 €**

Bezirkskasse		**Ausgaben**
Lehrgänge	**2007**	**2008**
BFG	- €	- €
Jugendarbeit	- €	1.242,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	2.907,25 €	3.621,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	4.764,50 €	4.327,00 €
Schwimmen - Aktive	3.543,00 €	3.452,00 €
Wasserball	- €	1.742,00 €
Springen	810,00 €	724,00 €
Synchronschwimmen	520,00 €	624,00 €
Zulage Sichtungslehrgang Springen	300,00 €	300,00 €
Zulage Wasserball	- €	1.157,00 €
Zulage Kampfrichter	521,50 €	339,50 €
Zulage Aktive Auswahlmannschaft	862,78 €	1.768,00 €
Summe Lehrgänge	**14.229,03 €**	**19.296,50 €**
Allgemeine Verwaltungskosten		
Abo swim & more	408,00 €	357,00 €
KFZ-Zusatzversicherung	254,00 €	254,00 €
Bezirkstag	375,08 €	375,00 €
Bezirksbestenliste	- €	25,00 €
Fotokopien	42,00 €	50,00 €
Bürobedarf	266,06 €	300,00 €
Porto	44,64 €	50,00 €
Telefongebühren	557,75 €	600,00 €
Bankgebühren	80,39 €	50,00 €
Sonstiges (Aufkleber usw.)	506,90 €	250,00 €
Summe allg. Verwaltungskosten	**2.534,82 €**	**2.311,00 €**
Fahrtkosten und Spesen		
Vorstandssitzungen	1.378,00 €	1.300,00 €
Schwimmausschußsitzungen	1.182,40 €	1.200,00 €
Wasserball-Sitzungen	- €	100,00 €
Technikertagungen	- €	50,00 €
Bezirkstag	289,40 €	300,00 €
SV NRW Hauptausschußsitzungen	809,20 €	1.000,00 €
SV NRW Verbandstag Jugend	- €	- €
DSV Verbandstag	265,20 €	400,00 €
Sonstige Fahrtkosten	548,50 €	600,00 €
Summe Fahrtkosten und Spesen	**4.472,70 €**	**4.950,00 €**

Bezirkskasse		**Ausgaben**
Sonstige Ausgaben	**2007**	**2008**
Jugend	840,71 €	900,00 €
Ehrungen, Jubiläen	1.387,24 €	900,00 €
Reparaturen Geräte	81,05 €	100,00 €
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	- €	100,00 €
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	472,95 €	500,00 €
Einkleidung Auswahlmannschaft	209,00 €	150,00 €
Zuschuss Leistungsstützpunkt Synchron	- €	300,00 €
Summe sonstige Ausgaben	**2.990,95 €**	**2.950,00 €**

Zusammenstellung

Bezirksveranstaltungen	13.745,44 €	14.383,19 €
Lehrgänge	14.229,03 €	19.296,50 €
Allgemeine Verwaltungskosten	2.534,82 €	2.311,00 €
Fahrtkosten und Spesen	4.472,70 €	4.950,00 €
Sonstige Ausgaben	2.990,95 €	2.950,00 €
Summe Ausgaben	**37.972,94 €**	**43.890,69 €**

Fachwart Schwimmen

Schnell ist mein erstes Jahr als Fachwart vorüber und es ist soweit, einen ersten Rückblick zu halten.

Das Amt des Fachwartes Schwimmen hätte ich nicht übernehmen können, wenn nicht ein funktionierendes Team von engagierten und kompetenten Fachausschussmitgliedern gemeinsam das Projekt ‚Schwimmen' im Schwimmbezirk Aachen mit mir angehen würde. Durch Beruf und Familie sind heute alle Ehrenamtlichen genug eingebunden und nur durch Teamarbeit lassen sich alle Aktivitäten mit vertretbarem Aufwand unter einen Hut bringen. Der durch meinem Vorgänger Jürgen Kozel bereits bekannte Ausschuss wurde nur durch Stefan Fischer im Bereich Wettkampfwesen hervorragend ergänzt und erweist sich damit einmal mehr als ein schlagkräftiges Team, welches auch viele Ideen und Anregungen in die Vereine gibt. Auf jeden Fall hat es richtig Spaß gemacht, die Geschicke des Schwimmbezirks gemeinsam zu gestalten, und in bereits drei abgehaltenen Sitzungen konnten wir erfolgreich und einvernehmlich zusammenarbeiten. Die jeweiligen Berichte der verschiedenen Ressortmitglieder folgen diesem Bericht und ich kann nur empfehlen, alle aufmerksam zu lesen.

In den drei Sitzungen wurden folgende Schwerpunktthemen besprochen:

- Aufgabenverteilung im Fachausschusses Schwimmen (FAS)
- Bearbeitung der Homepage
- Kritische Betrachtung und Diskussion der Beschlüsse von angegliederten Ausschüssen und Vorständen sowie das Erarbeiten von eigenen Vorschlägen
- Terminplanungen, Vorbereitung und Rückblick aller Maßnahmen und Wettkämpfe, insbesondere des Sparkassen-Cups und der Meisterschaften
- Vorbereitungen zu den Wahlen von Schwimmerin/Schwimmer, Trainer und Schiedsrichter des Jahres

Besonders wichtig war mir, die Kommunikation und Transparenz unserer Arbeit zu verbessern. Die in 2005 und 2006 vielfach geleistete Kritik an der Aktualität unserer Homepage ist seit Jahresmitte verstummt und zeigt damit, welches starke Medium in 2007 geschaffen wurde, um Trainer, Aktive, Eltern und Interessenten mit Informationen, Terminplänen und Neuigkeiten zu versorgen. Rund um den Webmaster Michael Jaegers sind mehrere Mitglieder des Fachausschusses Schwimmen (FAS) berechtigt, Berichte, Neuigkeiten oder Ausschreibungen direkt auf der Homepage zu veröffentlichen und mit einem entsprechenden Newsletter sofort darauf aufmerksam zu machen. Auf komplexere Themen habe ich versucht, mit Hilfe von Rundschreiben oder Veröffentlichungen einzugehen, um die tägliche Arbeit der Trainer und Funktionäre in den Vereinen so einfach

wie möglich zu gestalten. Insbesondere im Zusammenhang mit den Themen des im Jahre 2006 neu geschaffenen Lizenzwesens des DSV gab es immer noch viele Fragen und unklare Punkte, die hoffentlich damit beseitigt sind. Die Tatsache, dass wir im Dezember 2007 keine offenen Lizenzen und Registrierungen aus 2006 und 2007 haben, beweist wie gut das aufwändige Thema im Schwimmbezirk Aachen umgesetzt wurde.

Einen wichtigen Raum in unserer Arbeit nimmt die Nachwuchsarbeit ein. Wie schon auf der Technikertagung erwähnt, sind wir mit je einem Teilnehmer im Förderkader des SV NRW und einem Teilnehmer an der Sichtung des SV NRW im Hinblick auf die Größe des Bezirks vertreten. Besonders erfreulich war die um über 40 % gestiegene Teilnehmerzahl beim Jugendmehrkampf. Hier zeigt sich, dass wir bezüglich der Nachwuchsarbeit auf einem guten Weg sind.

Wie in den letzten Jahren schon mehrfach erwähnt, würden wir uns noch mehr über eine aktive Teilnahme der Heimtrainer freuen, um neben der Entwicklung einer gemeinsamen Trainerphilosophie auch die vielfältigen Erfahrungen auszutauschen. Auch andere Vorschläge sind willkommen, unsere Arbeit auf eine breitere Basis zu stellen. Wir sind offen für jegliche Vorschläge, die uns helfen, den Nachwuchs zu fördern. Sprechen Sie uns an!

Nachfolgend nun die Berichte aus dem FAS.

Kampfrichterobmann, Disziplinarbeauftragter
und stellvertretender Fachwart Schwimmen
(Ingo Braun)

In der Kampfrichterkartei befinden sich am 18.12.2007 insgesamt 399 Kampfrichter und Kampfrichterinnen, die sich auf 20 Vereine des Bezirks aufteilen.

Diese Kampfrichter haben folgende Gruppenzugehörigkeit:
Gruppe 1: 139 m + 160 w = 299 Kampfrichter
Gruppe 2: 45 m + 24 w = 69 Kampfrichter
Gruppe 3: 12 m + 5 w = 17 Schiedsrichter

Von den Schiedsrichtern gehören 12 dem SV-NRW- und zusätzlich 3 dem DSV-Kader an.

In 2007 fanden folgende Lehrgänge statt:
Gruppe 1: 1 Lehrgang mit 14 Teilnehmern
Kari-Fortbildungen: 2 Lehrgänge mit 37 Teilnehmern
Schiedsrichter- und Kari-Tagung mit 38 Teilnehmern

46 Kampfrichterlizenzen werden zum 31.12.2007 gelöscht und 57 Lizenzen ruhen, da die Kampfrichter nicht die erforderlichen Kampfrichterfortbildungen besucht haben.

Im Jahr 2007 haben im Schwimmbezirk Aachen 13 genehmigte Wettkampfveranstaltungen und 10 amtliche Wettkampfveranstaltungen stattgefunden.

Für das Jahr 2008 sind 2 Lehrgänge der Gruppe 1 und jeweils 1 Lehrgang der Gruppe 2 vorgesehen. Zusätzlich werden 3 Kampfrichter-Fortbildungslehrgänge angeboten. Am 26. bis 27. Januar 2008 findet unsere Schiedsrichter- und Kampfrichter-Tagung statt.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin stark vertreten:
Der Schwimmbezirk Aachen e. V. mit seinen Schiedsrichtern mit DSV-Lizenz
(v. l. n. r. Elke Braun, Ulrike Rothärmel, Ingo Braun)

Auch im Jahr 2007 konnte ich mich wieder auf meinen Lehrstab verlassen. Hier einmal ein besonderes Dankeschön an Ulrike Rothärmel, Michael Jaegers und Rainer Lehr.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kampfrichtern für die geleistete Arbeit am Beckenrand im Jahr 2007 recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Kampfrichtern, Aktiven, Trainern und Betreuern für das Jahr 2008 viel Erfolg, Gesundheit und weiterhin viel Spaß an unserem Schwimmsport.

Bericht Wettkampfwesen
(Stefan Fischer)

Das erste vollständige Jahr als Debütant im Schwimmbezirk Aachen ist vorbei und es gibt einiges zu berichten.

Im Februar standen wie gewohnt zunächst die Bezirksmeisterschaften Lange Strecke ins Haus, welche durch den Brander SV hervorragend ausgerichtet wurden. Hierbei gab es keinerlei Probleme. Die Starts bei der Doppelbelegung mit zeitversetztem Abstand fanden jedoch nicht immer Anklang bei den Aktiven und Trainern. In Erkelenz wird in 2008 wieder nebeneinander gestartet. Für die Folgejahre ist jeweils auf die örtlichen Gegebenheiten einzugehen und neu zu entscheiden.

Anschließend folgte der Jugendmehrkampf (Teil 1) wiederum in Brand. Hier konnte mit 71 Teilnehmern die bisher höchste Teilnehmerzahl verzeichnet werden. Dementsprechend wurden die gesamte Organisation und der Ablauf geradezu generalstabsmäßig geplant, zumal auch noch die Sichtungsaktiven dabei waren und die Hallenzeit begrenzt war. Daher nochmals vielen Dank an Helga Brinkmann, Paul Linden und Claus Uellendall. Neben der Quantität stimmte aber auch die Qualität.

Durch den Aachener SV wurden in diesem Wettkampfjahr die Bezirksmeisterschaften in Kerkrade ausgetragen. Die Anzahl der Einzelstarts und der Staffeln lag nochmals leicht über dem Niveau von 2006. Da bisher die 50er nur in der offenen Klasse ausgetragen wurden, konnten die jüngeren Aktiven auf diesen Strecken nicht ihr Können auf Bezirksebene zeigen. In 2008 wird dies nun möglich sein. Gleichzeitig bieten wir damit die Möglichkeit, sich auf den Bezirksmeisterschaften für höhere Wettkämpfe zu qualifizieren.

Direkt im Anschluss an die Sommerferien fand die Techniker-Tagung statt. Hier wurde auf die leicht modifizierte Ausschreibung für den Sparkassen-Cup hingewiesen. Mehr Flexibilität bei der Besetzung und höhere Preisgelder für die Mannschaften ab Platz 8 sollten diesem Wettkampf noch mehr Anreiz geben, daran teilzunehmen. Dieses Ziel wurde auch erreicht. Mit 17 Mannschaften aus 10 Vereinen konnte eine Rekordteilnehmerzahl erzielt werden. Der VfR Übach-Palenberg war als Ausrichter bestens gerüstet und hat gezeigt, dass Veranstaltungen bei ihm in guten Händen liegen.

Schlusspunkt des Jahres 2007 bildeten die Bezirksmeisterschaften in Aachen. Der ASV hat hier mit seiner gesamten Routine die Veranstaltung ausgezeichnet absolviert. Es waren leicht rückläufige Meldezahlen (- 28) zu verzeichnen, wobei einige Bezirksvereine gar nicht an diesen Meisterschaften teilnahmen.

In 2007 haben wir als Neuerung die aktuellen Bezirks- und Bezirksaltersklassenrekorde mit in die jeweiligen Meldeergebnisse einfließen lassen. Dies wurde vor allem von den Aktiven sehr gut aufgenommen und jeder war immer im Bilde, ob ein neuer Altersklassenrekord oder Bezirksrekord geschwommen wurde, wovon es in diesem Jahr reichlich viele gab.

Bedanken möchte ich mich an die Stelle bei allen anderen Mitgliedern des Schwimmausschusses, die mir unterstützend zu Seite standen. Auch den Ausrichtern sowie den Kampfrichtern möchte ich für ihren Einsatz und die unzähligen Stunden danken.

Für Fragen rund um die Bezirkswettkämpfe stehe ich gerne zur Verfügung. Vorschläge und Anmerkungen, die zur kontinuierlichen Verbesserung der Bezirksveranstaltungen führen, sind immer willkommen.

Bericht Mannschaftswettbewerbe
(Beate Seyer)

Die DMS-J wurde von der Aachener Schwimmvereinigung 06 e. V. durchgeführt. Ein besonderer Dank für die Bereitstellung als Ausrichter. Mit 9 Mannschaften war die Meldezahl leider nicht sehr hoch. Beide Durchgänge verliefen problemlos. Über eine rege Beteiligung im Jahr 2008 würden wir uns sehr freuen.

Bei der DMS-Bezirksklasse war die Beteiligung der Vereine wie im letzten Jahr. Mit 12 Mannschaften fand die Bezirksklasse in Wegberg statt. Die Veranstaltung wurde ohne Probleme durchgeführt. Aufsteiger in die Bezirksliga sind die SG Erkelenz-Hückelhoven bei den Damen und der SC Delphin Eschweiler bei den Herren.

Die DMS-Bezirksliga wurde ebenfalls in Wegberg durchgeführt. Absteiger aus der Bezirksliga 2007 in die Bezirksklasse sind bei den Damen der Dürener TV und bei den Herren die Aachener SV 06.

Da die Herren von Waspo Jülich aus der Landesliga abgestiegen sind, mussten ebenfalls aus der Bezirksliga die Herren des Brander SV in die Bezirksklasse absteigen. Auch diese Veranstaltung verlief gut.

Bericht Lehrwart
(Thomas Macherey)

Im Jahr 2007 wurden vom Schwimmbezirk Aachen drei Lehrgänge durchgeführt. In Zusammenhang mit der Kadersichtung/Jugendmehrkampf und dem Lehrgang der Auswahlmannschaft wurden zwei C-Lizenz-Fortbildungen durchgeführt.

In 2007 wurde auch ein Grundkurs C-Lizenzen durchgeführt. 24 Teilnehmer haben nach Absolvierung von 60 UE und der abschließenden Klausur nun die Möglichkeit, die C-Lizenz zu erwerben. Als Referenten haben Jürgen Verhoelsdonk und Oliver Henssen den Lehrgang durchgeführt und Ihre Sache sehr gut gemacht, was auch einhellig von den Teilnehmern bestätigt wurde. Hervorzuheben ist dabei, dass alle Teilnehmer aus dem Schwimmbezirk Aachen stammen.

Abschließend möchte ich mich noch für die gute Unterstützung und die sehr gute Zusammenarbeit im Schwimmausschuss bedanken und freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Bericht Auswahlmannschaft und Kader
(Jürgen Verhoelsdonk)

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2007 durchgeführt:

D-1/D-2-Kader
21./22.04. Sichtung nach Vorgabe von NRW/IAT
An dieser Maßnahme nahmen 32 Schwimmerinnen der Jahrgänge 96 - 97 und 35 Schwimmer der Jahrgänge 95 - 97 aus neun Vereinen teil. Der Athletikteil (Turnhalle und Sportplatz) wurde in Übach-Palenberg, der schwimmerische Teil in Aachen-Brand durchgeführt. Erfreulicherweise stellten die Vereine eine ausreichende Anzahl von Übungsleitern als Riegenführer und Stationsleiter zur Verfügung, wodurch ein reibungsloser Verlauf der Veranstaltung im vorgegebenen Zeitrahmen möglich war. Von den Teilnehmern wurden 13 Aktive in den aktuellen D-1/D-2-Kader berufen. Aufgrund der guten Ergebnisse wurde Kay-Uwe Lataster (VfR Übach-Palenberg) vom Landestrainer zum Herbstsichtungslehrgang des SV NRW eingeladen.

21./22.04. und 15. – 17.06. Jugendmehrkampf
Die große Akzeptanz des Jugendmehrkampfes zeigte sich in der Rekordmeldezahl von 49 weiblichen (Jg. 95/96) und 22 männlichen (Jg. 94/95) Aktiven. Bemerkenswert ist, dass die Zahl der Jungen fast konstant geblieben ist, während die Zahl der Mädchen sich fast verdoppelt hat. Die Pflichtübungen wurden im Rahmen der Sichtung, der schwimmerische Teil bei den BZM in Kerkrade

durchgeführt. Aufgrund der hohen Meldezahlen bei Sichtung und JMK werden diese Veranstaltungen 2008 getrennt stattfinden. Da es keine Pflichtzeiten gab, konnten viele junge Aktive an ihren ersten Bezirksmeisterschaften teilnehmen und positive Erfahrungen mit dem Schwimmsport sammeln. Als zusätzlicher Anreiz wurden die ersten Drei des jüngeren Jahrganges in den D-1/D-2-Kader aufgenommen.

31.08. – 02.09. Techniklehrgang in Simmerath (Kader 2007/2008)

Es haben alle 16 Kaderathleten und -athletinnen aus acht Vereinen teilgenommen. Die sportlichen Inhalte waren Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten, Kräftigung der Rumpfmuskulatur, Dehnung und Circuittraining an Land sowie Abstoß in Bauch-, Rücken- und Seitenlage, Übungen für ein besseres Wassergefühl und Technik Kippwenden im Wasser.

Neben den sportlichen Aktivitäten hatten die Aktiven im Schullandheim Rollesbroich u. a. beim gemeinsamen Küchendienst viel Spaß. Da es auch den Referenten ausgezeichnet gefallen hat, wird diese Maßnahme 2008 wiederum hier stattfinden.

Lehrgangsteilnehmer am D1/D2-Kaderlehrgang in Simmerath

Bereits im Vorjahr hatte ich in meinem Bericht die geringe Bereitschaft von Trainern zur Teilnahme an dieser Maßnahme thematisiert. Zu meiner „Überraschung“ wurde die Zahl von drei aus 2006 mit sagenhaften null in diesem Jahr noch unterboten. Somit ist ein Transfer der Lehrgangsinhalte in die Vereine leider nicht möglich. Es gibt im Nachwuchsbereich keine bessere Fortbildungsmöglichkeit als diese, bei der in der praktischen Arbeit am Beckenrand mit Aktiven der eigene Horizont erweitert wird.

Mein herzlicher Dank gilt Udo Martinett und Stefan Tinnemann, die alle Maßnahmen für den D-1/D-2-Kader sowohl als Referent als auch als Vereinstrainer tatkräftig unterstützt und sehr viel zum guten Gelingen beitragen haben.

Auswahlmannschaft
26.- 28.01. Techniklehrgang in Übach-Palenberg
mit Henning Lambertz (Kader 2006/2007)
Referent Henning Lambertz aus Wuppertal begeisterte 16 Kaderathleten und -athletinnen aus sechs Vereinen sowie drei Trainer mit aktuellen Entwicklungen aus dem internationalen Hochleistungssport bei Start und Wende. Interessante Übungsreihen zu Schritt- und Parallelstart sowie die Einteilung in europäische und asiatische Varianten des Rückenstarts waren für alle Beteiligten sehr spannend und motivierend. Die Analyse von eigenen Videoaufnahmen brachte weitere Erkenntnisse, die für die praktische Trainingsarbeit sehr wertvoll waren. Ungewöhnlich, aber mit viel Spaß ausprobiert, waren koordinative Aufwärmübungen an Land mit Partner. Das Entstehen von Muskelkater beim folgenden Dehn- und Kräftigungsprogramm konnte durch einen Saunaaufenthalt nicht verhindert werden.

Lehrgangsteilnehmer in Übach-Palenberg

Aktive und Trainer waren begeistert. Viele positive Rückmeldungen zeigen, dass insbesondere das Starttraining von den Teilnehmern im Heimtraining mit großer Motivation durchgeführt und ausgeweitet wurde.

10./11.03. Wettkampf in Saarbrücken (Kader 2006/2007)
Für den Bezirk Aachen gingen 16 Aktive mit 125 Einzel- und 3 Staffelmeldungen an den Start. Unsere Auswahlmannschaft präsentierte sich in einheitlicher Kleidung und positiver Stimmung als gutes und sehr erfolgreiches Team. Gegen starke Konkurrenz wurden 40 erste, 11 zweite und 21 dritte Plätze erreicht und viele Pflichtzeiten für NRW- und einige Pflichtzeiten für DSV-Meisterschaften unterboten. Der Sieg in der Mannschaftswertung und einige hervorragende Platzierungen in den Spezialistenwertungen krönten den Wettkampf. Mein herzlicher Dank gilt Manfred Rothärmel für die gute Betreuung!

Fazit
Alle Maßnahmen von Auswahlmannschaft und D1/D2-Kader verliefen in guter Atmosphäre und freundschaftlichem Umgang der Aktiven. Die Inhalte wurden sehr positiv aufgenommen, die Arbeit der Referenten als sehr gut bewertet.

Die steigenden Teilnehmerzahlen bei Sichtung und Jugendmehrkampf zeigen, dass wir im Bereich Nachwuchsförderung auf einem sehr guten Weg sind.

Im Spitzenbereich haben unsere Aktiven insbesondere im Bereich Start und Wende noch viel Potential. Der Lehrgang mit Henning Lambertz bot gute Ansätze, diesen Bereich deutlich verbessern zu können. Die sehr geringe Zahl von Trainern, die an den Lehrgangsmaßnahmen teilnehmen, führt dazu, dass der Transfer der Inhalte in die tägliche Trainingsarbeit kaum möglich ist. Das bedaure ich sehr. Es gibt viele spannende und interessante aktuelle Erkenntnisse im Schwimmsport, die bei Umsetzung einerseits zu besseren Wettkampfleistungen führen und andererseits sehr motivierend den manchmal monotonen Trainingsalltag im Schwimmbecken beleben. Mein Appell ist: Lasst uns diese Maßnahmen nutzen, um gemeinsam am Beckenrand neue Ideen zu diskutieren und umzusetzen. Ansprechen möchte ich nicht nur die Heimtrainer der Kaderathleten, sondern auch interessierte Nachwuchstrainer, angehende Sportassistenten und C-Trainer. Wir sollten alle voneinander lernen, um besser zu werden!

Bestenliste
(Marc Lindner)

Die Bestenliste ist auf dem aktuellen Stand. Verspätete Aktualisierungen resultieren aus zu spät von den Vereinen zugesandten Protokollen. Ich appelliere deshalb an die Vereine, mir die Protokolle - insbesondere von Veranstaltungen außerhalb des Bezirks - zeitnah zuzusenden. Es wird angestrebt, die Bestenliste

online auf der Homepage zur Verfügung zu stellen - neben der Download-Möglichkeit. Wann dies erfolgt, kann aber noch nicht gesagt werden.

Es sind einige Fehler in den Rekord-Listen aufgetaucht, die in Kürze behoben werden. Durch eine zusätzliche Sicherheitsabfrage im Programm soll sichergestellt werden, dass diese Fehler nicht mehr auftauchen. Ferner bitte ich darum, mir offenkundig falsche Rekorde schon aus Gründen der sportlichen Fairness umgehend zu melden.

Trainervertreter
(Michael Lichtwald)

Der neue Fachwart Schwimmen, Claus Uellendall, hat zur Unterstützung seiner Arbeit wiederum einen Schwimmausschuss berufen, dem auch ein Trainervertreter angehört. Die bei den diesjährigen BZM in Kerkrade anwesenden Trainerinnen und Trainer haben mich (Michael Lichtwald) erneut zu ihrem Vertreter gewählt. Für dieses Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

In meiner Funktion konnte ich wieder die Interessen der Trainerinnen und Trainer in die Arbeit des Schwimmausschusses hineintragen, die ich in vielen Gesprächen erfahren habe. Für meine zukünftige Arbeit wünsche ich mir, dass die Trainerinnen und Trainer noch mehr Kontakt zu mir aufnehmen, damit Kritik, Verbesserungsvorschläge oder Ideen zur weiteren Verbesserung unserer Veranstaltungen und Maßnahmen in die Überlegungen des Schwimmausschusses einfließen können.

Resümee des FW Schwimmen

Soweit nun die Berichte aus den verschiedenen Ressorts.

Zum Ende des Gesamtberichts möchte ich meinen Dank an alle Personen und Vereine richten, die uns tatkräftig unterstützt haben. In der Hoffnung niemanden zu vergessen, möchte ich eine Nennung wagen. Da sind die Ausrichter der acht amtlichen Wettkämpfe zu nennen, die Trainer bei Sichtung und Kaderaktivitäten, alle Kampfrichter bei unzähligen Einsätzen am Beckenrand, dem Sponsor ‚Sparkasse Aachen‘, alle Vorstandsmitglieder bei der Unterstützung unserer Arbeit und natürlich dem FAS, als Initiator dieser Aktivitäten.

Claus Uellendall
Fachwart Schwimmen

Fachwartin Springen

Aus dem Bereich Springen liegt ein umfassender Bericht über den Bundesstützpunkt in Aachen vor, der auf unserer Internetseite unter www.schwimmbezirk-aachen.de/Downloads.267.0.html veröffentlicht ist.

Fachwartin Synchronschwimmen

Im Folgenden blicke ich auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

20. - 21.01.2007 Pflichtranglisten-Turnier Karlsruhe
Acht der Aktiven Synchronschwimmerinnen des SC Delphin nahmen an diesem Turnier teil. Unter 138 Teilnehmern behaupteten sich unsere Mädchen sehr gut. Melina Kreutz wurde 11. in der Gesamtwertung und 2. in ihrem Jahrgang. Sie qualifizierte sich für das Finale in der Altersklasse AB und erhielt die Bronze-Medaille. Des weiteren qualifizierte sie sich für das Halbfinale der Offenen Klasse. Hier belegte sie abschließend einen guten 11. Platz.

Julia Delzepich und Lea von Meer verpassten ganz knapp das Finale und belegten gute Plätze in ihrer Altersklasse (10./11.). Jana von Meer belegte als beste Schwimmerin des SV NRW einen guten 9. Platz. Annkathrin Haake wurde deutsche Vizemeisterin.

Wacker schlugen sich auch Sara Rühmkorff (8. Platz), Eva Thelen (21. Platz) und Ann-Kathrin Mertens (9. Platz).

24. – 25. 02.2007 NRW-Altersklassen-Meisterschaften Düsseldorf
Mit 24 Aktiven nahm der SC Delphin an dieser Meisterschaft teil. Im Wettkampf der Duette gewannen wir zwei Goldmedaillen (AK D und AK A), eine Silbermedaille (AK B) und landeten auf einem guten 5. und 6. Platz (AK C).

Die vier Solis waren nicht minder erfolgreich und wir verzeichneten einen 1. und 2. Platz (AK D), 6. Platz AK C und einen weiteren 2. Platz in der AK B. In allen drei Altersklassen sowie in der Disziplin Kombination erreichten die Teams des SC Delphin den 2. Platz.

Im Rahmen dieses Wettkampfes erhielt die Synchronschwimmabteilung des SC Delphin den Preis für die beste Jugendarbeit 2006.

5. - 8.04.2007 Internationaler Jugendländerkampf in Düsseldorf
An diesem Wettkampf durfte von unserem Verein nur Melina Kreutz teilnehmen, die sich sehr gut behaupten konnte, einen souveränen 15. Platz in der Pflicht und einen sehr guten 8. Platz im Solo erreichte.

21. - 22.04.2007 Internationaler Wettkampf Luxemburg
Teilnehmer: Cindy Former, Katharina Groh, Melina Kreutz
In ihrem Jahrgang (95) erreichte Cindy Former Platz 27 und Katharina Platz 35 in der Pflicht. Gemeinsam stark erreichten sie als jüngste Teilnehmerinnen Platz 9. Katharina startete zusätzlich noch im Solo und erreichte Platz 15.
Melina erreichte im Solo einen sehr guten 2. Platz und verlässt uns mit dieser Glanzleistung für ein halbes Jahr, welches sie in Australien verbringen wird.

5. Mai 2007 Offene NRW-Meisterschaft in Eschweiler
Im vertrauten Becken zeigten die Aktiven eine tolle Leistung, die mit folgenden Plätzen belohnt wurde:
Technische Kür Duett: 2. Platz (Julia Delzepich und Lea von Meer),
4. Platz (Irina Turbanski und Jana Von Meer)
Gruppe: 2. Platz
Kombination: 3. Platz

Offene NRW-Meisterschaft in Eschweiler

15. - 17.06.2007 Deutsche Jugendmeisterschaft in Karlsruhe
Mit 10 Aktiven starteten die Synchro's nach Karlsruhe und erreichten folgende Ergebnisse:
Die AK C landete mit ihrer Pflicht im sehr guten Mittelfeld mit den Plätzen 45 (Annkathrin Haake) und 56 (Sara Rhümkorff). In der AK AB schafften alle Küren die Qualifikation und belegten im Solo Platz 6, Duett Platz 8 und mit der Gruppe ebenfalls einen guten 8. Platz.

Deutsche Jugendmeisterschaften in Karlsruhe
Leider sitzen unsere Synchronschwimmerinnen
tatsächlich wegen der Hallensanierung
in Eschweiler ein wenig „auf dem Trockenen"

30.06.07/01.07.07 Deutsche Masters in Regensburg
Drei der aktiven Schwimmerinnen des SC: Delphin Eschweiler starteten in drei Disziplinen und belegten folgende Plätze: Das Duo von Steffi Radermacher und Doris Esser: 1. Platz; unsere Solistinnen zeigten sich solide: 2. Platz für Steffi Radermacher und 1. Platz Christine Schorn. Das Trio belegte den 1. Platz.
Nach diesem Erfolg werden sie zur Europäischen Meisterschaft der Masters nach Kranje in Slowenien fahren.

09.09.2007 Mininixen-Treffen
29 Schwimmerinnen der Jahrgänge 1998 bis 2001 durften ihr Können unter Beweis stellen. Der SC Delphin war hier mit fünf Schwimmerinnen vertreten. Ge-

genüber dem Vorjahr konnten sich alle Delphine in ihrer Leistung um mehrere Punkte verbessern, sodass wir mit den Ergebnissen der kleinen Nixen sehr zufrieden sein können.

27.10.2007 NRW-Pflichtjahrgangstest
Mit 21 Mädels fuhr der SC Delphin nach Brackwede und kam mit zwei Gold-, drei Silber- und drei Bronze-Medaillen nach Hause. Auch die anderen Nixen belegten gute Plätze im Mittelfeld

30.11.2007 – 2.12.07 Länderkampf in Kortrijk (Belgien)
Cindy Former, Katharina Groh und Ann-Kathrin Haake aus dem SC Delphin Eschweiler haben als Teil des Teams NRW an diesem Wettkampf teilgenommen und eine gute Mittelfeldleistung abgelegt. Das Team wurde 5.

Des weiteren fand im letzten Jahr ein Bezirkslehrgang - aufgeteilt auf zwei Sonntagnachmittage - statt. Es nahmen insgesamt 21 Schwimmerinnen, leider nur aus dem SC Delphin, teil. Für das kommende Jahr wünsche ich mir eine noch regere Beteiligung und hoffe, dass auch die Schwimmerinnen des VfR Übach-Palenberg zu motivieren sind.

Den Schwimmbezirk Aachen habe ich auf zwei Fachausschusssitzungen in Duisburg vertreten. Sobald mir die Protokolle vorliegen, werde ich sie dem Vorstand zur Kenntnis vorlegen.

Da die Schwimmhalle in Eschweiler vorübergehend geschlossen ist, musste das für den 25.11.2007 geplante Showschwimmen in der Jahnhalle in Eschweiler leider ausfallen. Ich hoffe, dass es im nächsten Jahr nachgeholt werden kann und viele Freunde des Synchronschwimmens an diesem Event teilhaben.

Mit der Schließung der Schwimmhalle Mitte Oktober komme ich nun zu dem größten Problem für den SC Delphin Eschweiler im letzten Jahr. An dieser Stelle möchte ich mich auch von Seiten des Schwimmbezirkes herzlich für die Zusammenarbeit mit der Schwimmsportschule Übach-Palenberg und dem ansässigen Verein VfR Übach-Palenberg bedanken, die sofort ihr Möglichstes unternahmen und den Eschweiler Mädchen Wasserzeiten zu Verfügung stellten und sie in ihren Trainingsbetrieb mit aufnahmen!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches Jahr 2008 und freue mich auf weiterhin so gute Zusammenarbeit und verbleibe

Melanie Herwarts
Fachwartin Synchronschwimmen

Fachwart Wasserball

Als ich vor einem Jahr die Aufgabe des Wasserballwartes übernommen habe, war mir nicht genau bewusst, welche Aufgaben sich mit diesem Amt verbinden. Gerade unter den Wasserballern existiert eine gewisse Skepsis gegenüber Verbänden und der damit verbundenen Arbeit und so denke ich, dass ich nach und nach in meine Aufgaben hineingewachsen bin und neben der üblichen Arbeit Möglichkeiten sehe, auf diesem Weg Türen aufzustoßen, um den Sport in diesem Bezirk zu fördern.

Gerade in einem Bezirk wie unserem, der mit vergleichsweise wenig Vereinen besetzt ist, in denen Wasserball gespielt wird, ist es wichtig darauf zu achten, dass die einzelnen Wünsche und Belange der Vereine Beachtung finden und die Möglichkeit besteht sich individuell zu entwickeln.

Im Bereich der Jugend und des Frauenwasserballs sind so Kooperationen und der Austausch mit anderen umliegenden Bezirken wichtig, um genügend Möglichkeiten zur Ausübung des Sports zu bieten.

Im Jugendbereich ist der Dürener TV das Vorzeigebeispiel. Hier wurde in den vergangenen Jahren exzellente Arbeit geleistet. Und so freue ich mich besonders, Theo König als Jugendwart im Wasserballausschuss begrüßen zu dürfen, der mit seiner Erfahrung aus dem Dürener Nachwuchsbereich für den Schwimmbezirk tätig sein wird.

Die Chance, nach etlichen Jahren wieder bezirksübergreifend Angebote für Jugendliche zu machen, halte ich für extrem wichtig, da die meisten Vereine mangels Teilnehmer nicht in der Lage sind, adäquate Angebote für ihren Nachwuchs zu erbringen bzw. Mannschaften zu melden.

Im Bereich des Frauenwasserballs ist der Aachener SV hervorzuheben. Dort spielt die einzige Damenmannschaft des Bezirks. Mittlerweile ist die Beteiligung dort so hoch, dass eine (zweite) Trainingsmannschaft ins Leben gerufen wurde, um die nötige Spielpraxis zu gewährleisten zu können.

Die Herrenmannschaften spielten die vergangene Saison planmäßig zu Ende. Nach der regulären Runde schloss sich - wie auch schon einige Jahre zuvor - die Play-Off-Runde an, in der der Meister ermittelt wurde. Es standen sich in einem packenden Finale die Herren aus Aachen und Stolberg gegenüber, wobei die Aachener das Spiel im Fünfmeterschießen für sich entscheiden konnten. Wie üblich wurde ebenfalls der Pokal im Rahmen eines Turniers in Eschweiler ausgespielt.

Abschließend möchte ich dem Wasserballausschuss für die Zusammenarbeit danken und hoffe, dass wir die uns gesetzten Ziele erreichen werden.

Gut Nass!

Malte Schröder
Fachwart Wasserball

Fachwart Schule und Verein

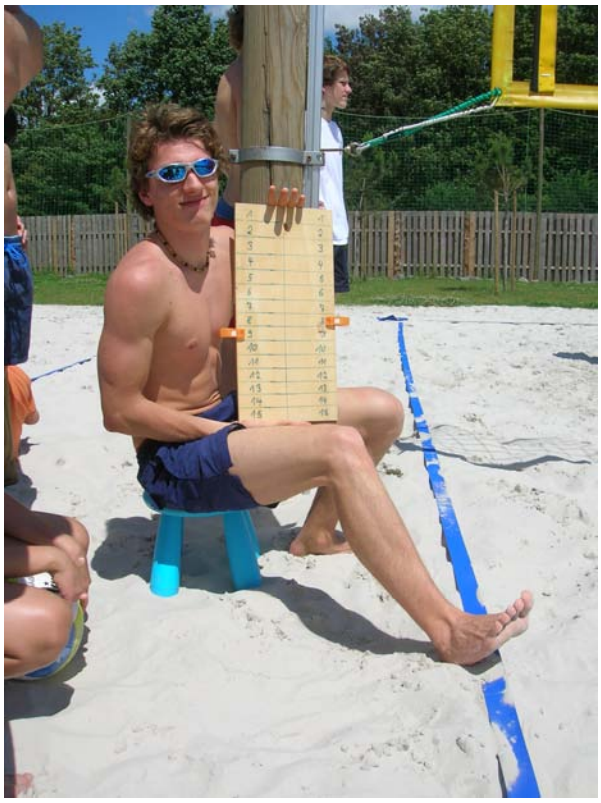
Im Jahr 2007 fanden in den einzelnen Kreisen des Schwimmbezirks Aachen wieder die Kreismeisterschaften der Schulen statt. Hierbei stellten sich bei den Vertretern des Kreises zwei wesentliche Probleme dar: Zum einen ist die Finanzierung der Veranstaltung jedes Jahr aufs Neue nicht gesichert, da die erforderlichen Fördermittel auch von außerhalb (Spenden) deutlich abnehmen. Zum anderen ist auch die Beteiligung durch die Schulen deutlich rückläufig. Eine Ursache ist auf Seiten der betreuenden Lehrer an den Schulen zu suchen, bei denen oftmals das Engagement nach einem Lehrerwechsel durch Pensionierung etc. nicht mehr gegeben ist.

Im April startete das Land NRW mit Unterstützung des SV NRW die Aktion "Quietschfidel – Ab jetzt für immer: Schwimmer", mit der besondere Angebote für den Schwimmunterricht in Schulen geschaffen werden sollten. Ein Aufruf nach Unterstützung durch die Vereine lief im Schwimmbezirk Aachen bedauerlicherweise ins Leere. In den Nachbarbezirken ist hier mit Veranstaltungen wie "Wettrutschen", "Abnahme von Schwimmabzeichen" etc. in 2007 eine recht große Anzahl an Aktionen gelaufen. Vielleicht findet sich in 2008 doch noch ein Verein, der ggf. mit Unterstützung durch andere Vereine oder Organisationen auch in unserem Bezirk eine Veranstaltung durchführt. Weitergehende Informationen zur Initiative finden sich im Internet unter http://www.quietschfidel.net.

Michael Jaegers
Fachwart Schule und Verein

Bezirksjugend

Aus dem Bereich der Jugend lässt sich in diesem Jahr eine sehr erfreulich Steigerung bei der Teilnahme am Beachvolleyballturnier verzeichnen. Am 2. Juli durften wir insgesamt gut 50 Teilnehmer und Gäste auf der Anlage Beacher's Island begrüßen. Auch die Teilnehmer fanden den Umzug auf die neu errichtete Anlage durchweg gut, sodass dies wohl auch in diesem Jahr der Austragungsort für unser Turnier sein wird. Besonders die lockere Urlaubsatmosphäre unter Palmen hebt den Freizeitcharakter der Veranstaltung hervor.



Urlaubsflair unter Palmen
auf Beacher's Island

Die Siegerteams 2007

Freuen darf ich mich auch, dass wir eine weitere Veranstaltung gefunden haben, die - diesmal bezogen auf die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer - fester Bestandteil unserer Jahresplanung werden wird. Hierbei handelt es sich um die im letzten Jahr erstmals durchgeführte Fahrt in die Eissporthalle Eschweiler.

Die 10- bis 14-Jährigen konnten sich dort bei der sogenannten „Eisdisco“ die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr ein wenig anders vertreiben.

Der harte Kern der Haie-Fans

Des weiteren ist es uns wieder gelungen, Karten für ein Spiel der Kölner Haie zu bekommen. Leider war die Vorlaufzeit dieses Jahr noch kürzer als sonst, sodass die Resonanz leider hier zurückgegangen ist.

Alles in allem lässt sich aber feststellen, dass die Jugendarbeit langsam aber sicher ihre festen Pfeiler findet, auf denen in diesem Jahr weiter aufgebaut werden soll. Diesbezüglich darf ich mich vor allem bei meinem Jugendausschuss und der im Januar neu gewählten Jugendwartin Stefanie Rewald für die reibungslose Unterstützung bedanken. Bei so guter Stimmung macht es Spaß sich einzusetzen und ich freue mich schon auf die kommenden zwei Jahre, sollte ich denn wieder das Vertrauen der Vereinsjugendvertreter ausgesprochen bekommen.

Michael Nauta
Jugendwart

Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Ein positives Feedback kann ich nach meiner ersten Amtsperiode als Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit geben. Die Aufgabe, die sportlichen Erfolge und Aktivitäten unseres Schwimmbezirks in den Medien publik zu machen, habe ich mit Freude ausgeführt.

Zu allen Wettkämpfen und Veranstaltungen 2007 wurden in den Zeitungen, Onlineportalen sowie auf unserer eigenen Website Terminankündigungen, Ergebnislisten und Berichte veröffentlicht. Als passionierte Kampfrichterin war ich bei fast allen Wettkampfveranstaltungen live dabei und konnte neben einer zusammenfassenden Analyse der Ergebnisse auch etwas von der Atmosphäre am Beckenrand widergeben.

Das WDR-Fernsehen berichtete in der „Lokalzeit aus Aachen“ im Februar 2007 über den Stand der Finanzplanungen für das Landesleistungszentrum Jülich und am 10. November 2007 vom DMS-Endkampf der 2. Bundesliga aus Düren.

Unsere Homepage hat sich seit Mitte des Jahres zu einer stets aktuellen, informativen und unterhaltsamen Plattform entwickelt. Ein einheitliches Design, die neue Farbgebung und ausdrucksstarke Profifotos aus allen im Schwimmbezirk Aachen vertretenen Sparten runden das Bild ab. Garant hierfür ist unser Webmaster, Michael Jaegers, der die Homepage technisch und administrativ betreut. Seine umfassenden Schulungen ermöglichen es allen Editoren, in ihren jeweiligen Bereichen schnell und übersichtlich zu informieren.

Pünktlich zum Sommeranfang eröffnete „www.schwimmbezirk-aachen.de“ seine „Poolbar“. Hier finden Sie Dies und Das rund um das Thema Schwimmsport oder lernen den einen oder anderen im Schwimmbezirk etwas näher kennen.

Der Sparkassen-Cup 2007 war sowohl von der Teilnehmerzahl, den schwimmerischen Leistungen als auch der PR ein voller Erfolg. Besonderer Dank gilt dem Ausrichter VfR Übach-Palenberg und den Verantwortlichen der Kreissparkasse Heinsberg für die hervorragende Koordination.

In der Funktion als Vorstandsmitglied nahm ich am Jugendtag 2007 teil und vertrat den Schwimmbezirk Aachen bei der Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes Aachen.

Allen, die meine Arbeit unterstützt und mich mit Stoff versorgt haben, danke ich an dieser Stelle recht herzlich. Gerne stelle ich mich auf dem Bezirkstag 2008 zur Wiederwahl für das Amt der Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit.

Gertrud Wollgarten
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit

Siegerehrung bei der DMSJ 2007

Schwimmen
Springen
Synchronschwimmen
Wasserball
SCHWIMMBEZIRK AACHEN e.V.

Die Aufkleber gibt es zum Preis von 0,50 € pro Stück bei der Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit (E-Mail: presse@schwimmbezirk-aachen.de).

Aus dem Schwimmbezirk

Zum sechsten Mal veranstaltete der Schwimmbezirk Aachen e. V. den Sparkassen-Cup 2007 am Freitagabend, den 7. Dezember im Hallenbad der Stadt Übach-Palenberg, diesmal gemeinsam mit der Kreissparkasse Heinsberg und dem Ausrichter VfR Übach-Palenberg. Die Sparkassen Aachen, Düren und Heinsberg fördern mit attraktiven Prämien von insgesamt 4.000 € den Schwimmernachwuchs in den Vereinen.

Ein buntes Bild bot sich Zuschauern und Aktiven beim Einzug der 17 Mannschaften aus 10 Vereinen, angeführt von den 20 Kampfrichtern im neutralen Weiß. Seit Bestehen des Wettkampfes verzeichnete der Schwimmbezirk Aachen das bisher stärkste Teilnehmerfeld.

Als Ehrengäste hieß der Schwimmbezirk Aachen willkommen den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg, Herrn Konrads, als Vertreter der Kreissparkasse Heinsberg, Herrn Lausberg, den Vizepräsidenten des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen, Herrn Dr. Kozel, den 1. Vorsitzenden der Schwimmabteilung des VfR Übach-Palenberg, Herrn Ehmig, den 1. Vorsitzenden des Schwimmbezirks Aachen, Herrn Funken, und zahlreiche Mitglieder des Bezirksvorstandes sowie den Vertreter der örtlichen Presse.

Spannend wurde es, als um 19:00 Uhr der erste Startpfiff ertönte. Beflügelt von Anfeuerungsrufen ihrer Teams kämpften junge Nachwuchsschwimmer und wettkampferfahrene Athleten um Sieg und Platzierungen. Es wurden Staffeln über 4 x 50 m Rücken, Brust, Schmetterling, Kraul und Lagen geschwommen. Jede Mannschaft legte insgesamt 1000 m zurück. Das Endergebnis wurde durch Zeitaddition der Strecken ermittelt.

Am Vorabend der Bezirkskurzbahnmeisterschaften waren die Schwimmerinnen und Schwimmer in Topform und unterboten deutlich ihre Vorjahreszeiten. Drei neue Bezirksaltersklassenrekorde wurden aufgestellt, und zwar über 50 m Rücken von Tobias Glässner (Jahrgang1994), VfR Übach-Palenberg in 0:33:13 Minuten, von Nico Schiffers (Jahrgang 1995), ASV 06 in 0:34:80 Minuten (bei-

de als Startschwimmer über 4 x 50 m Lagen) sowie über 50m Brust von Maurice Henkel (Jahrgang 1995), FS Wegberg in 0:36,39 Minuten (als Startschwimmer über 4 x 50 m Brust).

Das Rahmenprogramm gestalteten die Kunst- und Turmspringer des SV Neptun Aachen. Die 14- bis 16-jährigen Spitzenspringer Rico Barthel, Christian Wolf, Timo Barthel, Kristina Schindler und Swenja Roderburg beeindruckten mit ihren Sprüngen vom 3-m-Brett.

Abschluss des Sparkassen-Cups 2007 war die Siegerehrung. Wie in den letzten Jahren belegte die Aachener Schwimmvereinigung 06 den 1. Platz, dicht gefolgt vom VfR Übach-Palenberg auf Platz 2 und dem Dürener TV auf Platz 3. Die 2. und 3. Mannschaft der Aachener SV 06 lieferte sich ein vereinsinternes Rennen. Die 3. Mannschaft musste sich mit einer Zeit von 11:20:13 Minuten knapp geschlagen geben, da pro Verein nur zwei Teams in die Wertung kamen.

Die Siegerehrung nahm Herr Lausberg als Vertreter der Kreissparkasse Heinsberg gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des Schwimmbezirks Aachen, Herrn Funken, und dem Fachwart Schwimmen, Herrn Uellendall vor.

Ergebnis Sparkassencup 2007 – 1000 m von Aachen

Platz	Mannschaft	Verein	Zeit in Min.	Prämie
1	1. Mannschaft	Aachener SV 06	10:36:25	1.000 €
2.	1, Mannschaft	VfR Übach-Palenberg	10:43:30	750 €
3.	1. Mannschaft	Dürener TV 1847	10:53:20	500 €
4.	2. Mannschaft	Aachener SV 06	11:19:05	400 €
5.	2. Mannschaft	Dürener TV 1847	11:21:02	300 €
6.	2. Mannschaft	FS Wegberg	11:22:10	200 €
7.	1. Mannschaft	Brander SV	11:26:67	100 €
8.	1. Mannschaft	Kohlscheider SC	11:31:62	75 €
9.	1. Mannschaft	Jülicher Wassersport	11:43:03	75 €
10.	1. Mannschaft	FS Wegberg	11:51:14	75 €
11.	2. Mannschaft	VfR Übach-Palenberg	11:57:75	75 €
12.	1. Mannschaft	Wasserfreunde Weisweiler	12:19:66	75 €
13.	2. Mannschaft	Kohlscheider SC	12:39:00	75 €
14.	1. Mannschaft	SC Delphin Eschweiler	13:03:91	75 €
15.	2. Mannschaft	SC Delphin Eschweiler	13:17:73	75 €
16.	1. Mannschaft	Hansa Simmerath	13:18:94	75 €

Das Kampfrichterteam
der Bezirksmeisterschaften 2007
in Kerkrade

Ehrungen

Sportlerehrung des Schwimmbezirks Aachen e. V.

Schwimmer des Jahres

Im Dezember 2007 nominierte der Fachausschuss Schwimmen wieder die Kandidaten zur Wahl „Schwimmerin und Schwimmer des Jahres“ sowie „Trainer des Jahres“. Neu hinzu kam die Kategorie „Schiedsrichter des Jahres“. Die Beteiligung an der beliebten Online-Abstimmung war mit insgesamt 1 155 Stimmen überwältigend. Nach Abzug der nicht bestätigten E-Mail-Adressen und der doppelten Stimmabgaben entschieden 689 gültige Stimmen die Wahl.

Die Ehrung der Schwimmer und des Schwimmtrainers 2007 wird im Rahmen der Bezirksmeisterschaften „Lange Strecke“ am 23./24. Februar 2008 in Erkelenz vorgenommen. Der Schiedsrichter des Jahres wurde auf der Kadertagung der Kampfrichter Ende Januar 2008 geehrt.

Schwimmerin und Schwimmer des Jahres sind:

Stephanie Czayka (VfR Übach-Palenberg)

(Jahrgang 1991) schwimmt in der 1. Mannschaft des VfR Übach-Palenberg unter Trainer Manfred Rothärmel. Seit 2002 bestreitet sie Wettkämpfe und hat eine sehr gute kontinuierliche Entwicklung über viele Jahre genommen. Stephanie Czayka war Mitglied der Auswahlmannschaft 2004/2005 des Schwimmbezirks Aachen, D-Kadermitglied im SN NRW 2005/2006 und startete über fünf Strecken in der Landesliga-DMS-Mannschaft des VfR-Übach-Palenberg in 2007. Ihre Lieblingsstrecken sind 50 m und 100 m Rücken und 100 m Schmetterling. 2007 nahm sie erfolgreich an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund über 50 m und 100 m Rücken teil. Auf der langen Bahn holte sie bei den NRW-Meisterschaften die Titel über 50 m und 100 m Rücken, auf der Kurzbahn wurde sie NRW-Meisterin (offene Klasse) über 50 m Rücken und NRW-Jahrgangsmeisterin über 50 m, 100 m und 200 m Rücken. Zum ersten Mal in der Geschichte des Schwimmbezirks Aachen qualifizierte sich mit ihr eine Schwimmerin für den World-Cup 2007 in Berlin.

Mit den Bezirksalterklassenrekorden über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling und einem Bezirksrekord in der offenen Klasse über 50 m Rücken schloss die Saison 2007 für sie rekordverdächtig.

Jan Pietschmann (Aachener SV 06)

(Jahrgang 1992) kam erst 2004 zum Schwimmen, nachdem er Leichtathletik, Fußball und Tanzen ausprobierte. Wasser schien sein Element zu sein, denn er entwickelte sich schnell vom Breiten- zum vielseitigen Leistungssportler. Seine Lieblingsstrecken sind 200 m Lagen, 400 m Freistil und 400 m Lagen. Die erste Goldmedaille gewann er bei den Bezirksmeisterschaften 2005 über 100 m Freistil. Auf SV-NRW-Ebene errang er 2006 über 400 m Freistil Platz 4. 2007 nahm er zum ersten Mal an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften über 100 und 200 m Freistil teil. Gute Platzierungen erschwamm er mit Platz 5 über 100 m Freistil und 200 m Lagen bei den NRW-Jahrgangsmeisterschaften. Im Schwimmbezirk Aachen ist Jan Bezirksmeister auf der Kurzbahn in der offenen Klasse und Altersklassenrekordhalter über 200 m Schmetterling. Über 100 m, 200 m und 400 m Lagen sowie über verschiedene Freistilstrecken stellte er 2007 Bezirksaltersklassenrekorde auf.

2006 war er am Aufstieg der DMS-Mannschaft in die 2. Bundesliga beteiligt und trug 2007 mit fünf Strecken zum Klassenerhalt bei. Seit der Saison 2006/2007 ist er D-Kadermitglied des SV NRW; der Auswahlmannschaft des Bezirks gehörte er 2006/2007 an.

Als Trainer im Nachwuchsbereich gibt er sein Können an die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer weiter und wird 2008 an der Ausbildung zum Sportassistenten teilnehmen.

Der nächste Bezirkstag findet am 7. März 2009 statt.

Schwimmtrainer des Jahres

Die Trainerwahl 2007 wurde nach einem anderen Modus und mit neuer Zielsetzung durchgeführt. Der Fachausschuss Schwimmen legte sein Augenmerk diesmal auf die Nachwuchsarbeit, die Basis für erfolgreiche Sportler in den Wettkampfmannschaften ist. Die Vereine hatten die Möglichkeit, Trainerinnen und Trainer aus dem Nachwuchsbereich vorzuschlagen.

Sieger dieser Wahl ist:

Stefan Tinnemann (Aachener SV 06)

(Jahrgang 1984) ist selbst erfolgreicher Schwimmer und studiert in Aachen Maschinenbau. Zu Beginn seines Studiums übernahm er in der ASV 06 eine Nachwuchsgruppe, aus der sich viele Aktive bei den Bezirksmeisterschaften 2005 qualifizierten. Seit April 2006 ist er Trainer der 2. Wettkampfmannschaft mit viel Engagement und sehr guten Ergebnissen (zahlreiche Bezirksmeistertitel und Altersklassenrekorde). Auch 2007 waren seine Schwimmer erfolgreich bei den NRW-Jahrgangsmeisterschaften, NRW-Kurzbahnmeisterschaften und auf Bezirksebene mit vielen Medaillen und Altersklassenrekorden. Stefan war 2006 als Landestrainer des Behinderten-Schwimmverbandes und im Bezirk als Referent bei den D1/D2-Kaderlehrgängen 2006 und 2007 in Simmerath tätig. Durch seine freundliche, kompetente und stets hilfsbereite Art ist er bei den Aktiven und Trainerkollegen auch außerhalb des Vereins hoch angesehen.

Schiedsrichter des Jahres

Michael Jaegers (Dürener TV)
ist seit 18 Jahren Kampfrichter und seit 11 Jahren Schiedsrichter im Schwimmbezirk Aachen. Er ist Mitglied im Kampfrichterkader des SV NRW und gehört dem Kampfrichterlehrstab unseres Schwimmbezirks an. Im Kampfrichterkader ist er bekannt für das Spezialgebiet „Auswertung“ oder „Setzten von Läufen“ und findet in jedem Jahr kniffligste Spezialfälle aus der Praxis, die er professionell und auch mit ein wenig Humor präsentiert. Durch seine ruhige, kompetente und stets aufgeschlossene Art ist er bei den Trainern, Aktiven und Kampfrichtern im gesamten Schwimmbezirk sehr beliebt.

Verdiente Sportler

Springerin des Jahres 2007
Karolin Kittel (SV Neptun Aachen)

Bei der Sommer-DM in Berlin schlug die große Stunde von Karolin, nachdem sie wegen Krankheit bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der C-Jugend in Dresden nicht starten konnte. Vom 1-m-Brett, 3-m-Brett, in der Kombination und im 3-m-Synchronspringen gewann sie Silber. Vom Turm gelang es Karolin sogar, die große Favoritin Tina Punzel aus Dresden zu bezwingen und sich ihren ersten Deutschen Meistertitel zu sichern. Damit schaffte sie bereits in ihrem ersten C-Jugend-Jahr den Sprung in den D/C-Kader und gehört somit der DSV-Nationalmannschaft 2008 an.

Springer des Jahres 2007
Christian Wolf (SV Neptun Aachen)

Christian Wolf hat unter seinem neuen Trainer Boris Rozenberg 2007 eine sensationelle Entwicklung genommen. In 2006 noch Trainingsweltmeister mit meist toll getauchten Sprüngen, war er 2007 nicht nur in der Lage, seinen Schwierigkeitsgrad auf die JEM-Norm zu erhöhen, sondern brachte seine Nerven so unter Kontrolle, dass er seine neuen schweren Sprünge auch in den Wettkämpfen hervorragend ins Wasser brachte. Mit einem tollen Qualifikationswettkampf holte er sich bei der A/B-DM im Sommer 2007 nicht nur sensationell gegen den hohen Favoriten Martin Wolfram aus Dresden seinen ersten DM-Titel, sondern auch die Fahrkarte zur JEM nach Triest.

Dort startete er in die Pflicht und verlor nach einem nicht ganz gestandenen Handstandsalto fast 20 Punkte. Auch die Kürsprünge kamen noch nicht wie erhofft. Dennoch erreichte er als Siebter sicher das Turm-Finale der besten Zwölf. Im Finale zeigte Christian dann seine großen Fortschritte, die er in diesem Jahr gemacht hat. Um 45 Punkte konnte er sich steigern und belegte hinter dem Vorkampfsieger Martin Wolfram strahlend Platz vier. „Mit einer gewohnt guten Pflicht hätte Christian sogar Bronze gewonnen. Aber dass wird sicher in der A-Jugend noch kommen“, kommentierte sein Trainer Boris Rozenberg sehr zufrieden.

Ehrennadel des Schwimmbezirks

Kerstin Becker (SV Neptun Aachen)
Claudia Kiedrowski (SV Neptun Aachen)
Beide Damen sind seit über fünf Jahren bei allen Wettkämpfen (ca. 15 nationale und internationale Springen) der Wasserspringer in der Westhalle gemeinsam mit den 2007 geehrten Mitarbeiterinnen das Protokoll-Team. Mitarbeiterinnen des Protokolls sind sie schon seit sehr vielen Jahren (ca. 8 Jahre und über 20 Jahre).

Beate Seyer (Dürener TV)

ist engagierte Schwimmwartin des Dürener TV. Im Schwimmbezirk Aachen gehört sie dem Fachausschuss Schwimmen als Sachbearbeiterin für die Mannschaftswettbewerbe an. Als Kampfrichterin und Schiedsrichterin steht sie bei vielen Wettkämpfen am Beckenrand.

Alfred Bergrath (Kreis Düren)

ist beim Kreis Düren der "Mann des Sports". Für seinen unermüdlichen Einsatz als Leiter des Sportamtes beim Kreis Düren zeichnet ihn der Schwimmbezirk Aachen mit der Ehrennadel aus.

Gerd Günther (Aachener SV 06)

wird die Ehrennadel des Schwimmbezirks Aachen verliehen für seinen Einsatz als Kampfrichter seit fast 15 Jahren. Er gehört seit vielen Jahren dem Kampfrichterkader des Bezirks an. Bei den Wettkämpfen der Aachener SV 06 trifft man ihn als Auswerter im Protokollraum, wo er – auch wenn sich die Startkarten stapeln – immer den Überblick behält.

25 Jahre Kampfrichter

Ulrike Rothärmel, VfR Übach-Palenberg

Ulrike Rothärmel kann auf 25 Jahre Kampfrichtertätigkeit im Schwimmbezirk Aachen zurückblicken. Vor 17 Jahren erwarb sie ihre Schiedsrichterlizenz. Sie ist im Kampfrichterlehrstab des Schwimmbezirks tätig und gehört dem Kampfrichterkader des DSV an.

Fair im Sport

An dieser Stelle sollen einmal Schwimmerinnen und Schwimmer hervorgehoben werden, die durch besonders faires Verhalten auf sich aufmerksam gemacht haben.

Beim Wettkampf der Auswahlmannschaft im März 2007 in Saarbrücken-Dudweiler wurde **Aida Amini** (Aachener SV 06) geehrt. Aida erhielt während der Siegerehrung ein Kuvert mit einer Geldprämie. Als sie den Umschlag öffnete, stellte sie fest, dass der darin enthaltene Geldbetrag für ihre Auszeichnung zu hoch war. Sie wandte sich an ihren Trainer Jürgen Verhoelsdonk und der Kontakt mit der Siegerin des Wettkampfes ergab, dass diese einen geringeren Betrag in ihrem Kuvert vorgefunden hatte. Die beiden Schwimmerinnen glichen die Prämien aus. Offensichtlich waren die Umschläge falsch beschriftet gewesen.

Bei der DMS in der Bezirksklasse 2007 wurde durch einen zunächst nicht erkennbaren Übertragungsfehler eine Schwimmerin disqualifiziert. Nachdem der Sprecher die Disqualifikation bekannt gegeben hatte, meldete sich die Schwimmerin der Nachbarbahn, **Franziska Ledwon** (Würselener SC), bei der Schiedsrichterin und gestand ihren Regelverstoß ein. Die Startkarten wurden geprüft und die Disqualifikation der Schwimmerin vom VfR Übach-Palenberg wurde zurückgenommen.

Sicher gab es im letzten Jahr noch viele faire Gesten, die nicht öffentlich geworden sind. Die beiden erwähnten Sportlerinnen stehen stellvertretend für alle, die nach dem Motto „Fair geht vor“ gehandelt haben.

Kontakt

Internet

Alle Daten des Vorstandes sind ständig aktuell im Internet unter

www.schwimmbezirk-aachen.de

veröffentlicht.

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender
Ulrich Funken
Dechant-Fröls-Str. 9
52351 Düren
☏ 02421 56190
🖷 02421 56160 (PC-Fax)
vorsitz@schwimmbezirk-aachen.de

2. Vorsitzender
Hartmut Schwartz
Kaiserstr. 74
52249 Eschweiler
☏ 02403 21248
vize@schwimmbezirk-aachen.de

Kassenwart
Ingo Braun
Krämerstr. 25
52152 Simmerath
☏ 02473 6586
🖷 02473 689590
kasse@schwimmbezirk-aachen.de

Geschäftsführer
Wolfgang Lang
Am Waldeck 4
52428 Jülich
☏ 02461 910206
🖷 02461 910209
office@schwimmbezirk-aachen.de

Impressum

Berichtsheft für das Jahr 2007 des Schwimmbezirks Aachen e. V. im Schwimmverband Nordrhein-Westfalen

Herausgeber:

Vorstand des
Schwimmbezirkes Aachen e. V.
Geschäftsführung
Wolfgang Lang
Am Waldeck 4
52428 Jülich
☏ 02461 910206
🖷 02461 910209
E-Mail: office@schwimmbezirk-aachen.de

Redaktion und Layout:

Schwimmbezirk Aachen e. V.
Fachwartin Öffentlichkeitsarbeit
Gertrud Wollgarten
Purweider Winkel 19
52070 Aachen
☏ 0241 157175
E-Mail: presse@schwimmbezirk-aachen.de

Titelbild: Burg und Annapark in Alsdorf (Gertrud Wollgarten)

Auflage: 150 Stück

Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**